

Martin Kraus und Claudia Petring

Vertriebsimpulse zur bKV und bAV

Du bist nicht allein.





Ihre Referenten:



**Makler Account
Manager KV**

Claudia Petring

+49 151 2641 5668
Claudia.Petring@ruv.de



**Makler Account
Manager bAV**

Martin Kraus

+49 151 26412736
Martin.Kraus@condor-versicherungen.de

Makler-Service-Center

Condor Lebensversicherung AG

Angebote/Informationen

+49 40 5701 9999 – 1
LVMS@condor-versicherungen.de

Risikovorfragen

+49 40 5701 9999-6
LVMA@condor-versicherungen.de

R+V Krankenversicherung AG

Angebote/Informationen

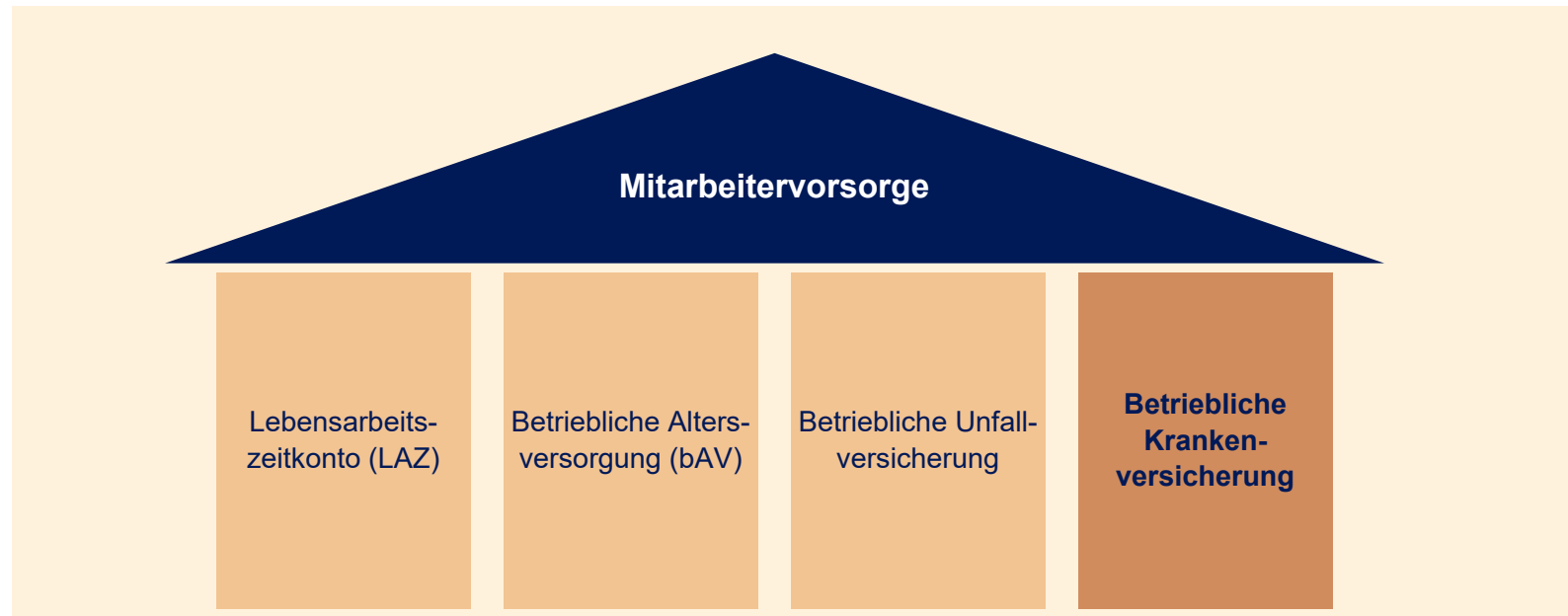
+49 40 5701 9999-3
KVMS@ruv.de

Risikovorfragen

+49 40 5701 9999-7
KVMA@ruv.de

Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Neben der betriebliche Altersversorgung (bAV), die sich als Ergänzung zur gesetzlichen Rentenversicherung fest etabliert hat, ist die betriebliche Krankenversicherung (bKV) eine wichtige Säule der Firmenversorgungswerke. Sie bietet, zusammen mit der Unfallversicherung eine sofort erlebbare Fürsorgeleistung des Arbeitgebers.



Eine kluge Investition in die Gesundheit der Mitarbeiter lohnt sich! Betriebliche Krankenversicherung – Die perfekte Ergänzung zur bAV

Chancen für Arbeitgeber

- › Die Mitarbeiter profitieren direkt von den Leistungen durch eine bKV
- › Fehlzeiten reduzieren
- › Der Konkurrenz im Kampf um Talente voraus sein

Mehrwerte für Mitarbeiter

- › Schutz vor finanziellen Lücken
- › Hochwertige Gesundheitsabsicherung
- › Abschluss ohne Gesundheitsprüfung möglich



Für Heute

bKV - Betriebliche Krankenversicherung



Für Morgen

bAV - Betriebliche Altersvorsorge

Die Medien verdeutlichen die Bedeutung der betrieblichen Krankenversicherung

Unternehmen kämpfen um die besten Köpfe der Branche und versuchen, sich von anderen abzuheben. [...] Die betriebliche Krankenversicherung gehört zu den Instrumenten, die dazu beitragen, dass man als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird.

BETRIEBLICHE KRANKENVERSICHERUNG – WAS IN ZUKUNFT WICHTIG IST

Heute und Morgen, April 2020

Betriebliche Krankenversicherungen werden immer beliebter. Solche Zusatzpolicen bringen Firmen wie Mitarbeitern zahlreiche Vorteile.

[...] Doch auch eine weitere Versorgungsleistung gewinnt zunehmend an Aufmerksamkeit, die gerade in Corona-Zeiten nicht hoch genug geschätzt werden kann – der erweiterte Gesundheitsschutz der Beschäftigten durch eine betriebliche Krankenversicherung (bKV). [...] Gesetzlich Versicherte erhalten so umfangreichere Leistungen, aber auch für Privatpatienten können sich je nach Ausgestaltung ihres eigenen Tarifs zusätzliche Vorteile ergeben.

Focus Money Heft 49/2020, 25.11.2020

Betriebliche Vorsorge ist beliebtester Benefit

Betriebliche Vorsorge löst den Dienstwagen als der beliebteste Benefit durch den Arbeitgeber ab.

Onlineausgabe Das Investment, 10.03.2021

Betriebliche Krankenversicherung wird beliebter

Die betriebliche Krankenversicherung (bKV) legt deutlich zu. Inzwischen bieten 13.500 deutsche Unternehmen ihren Mitarbeitern eine komplett vom Arbeitgeber gezahlte bKV an.

Versicherungsbote, Januar 2021

Betriebliche Krankenversicherung gewinnt an Akzeptanz

Die betriebliche Krankenversicherung bietet einen Vorteil im Wettbewerb um die besten Köpfe und hilft dabei, qualifizierte Mitarbeiter längerfristig an das Unternehmen zu binden

Versicherungsbote 09.01.2020

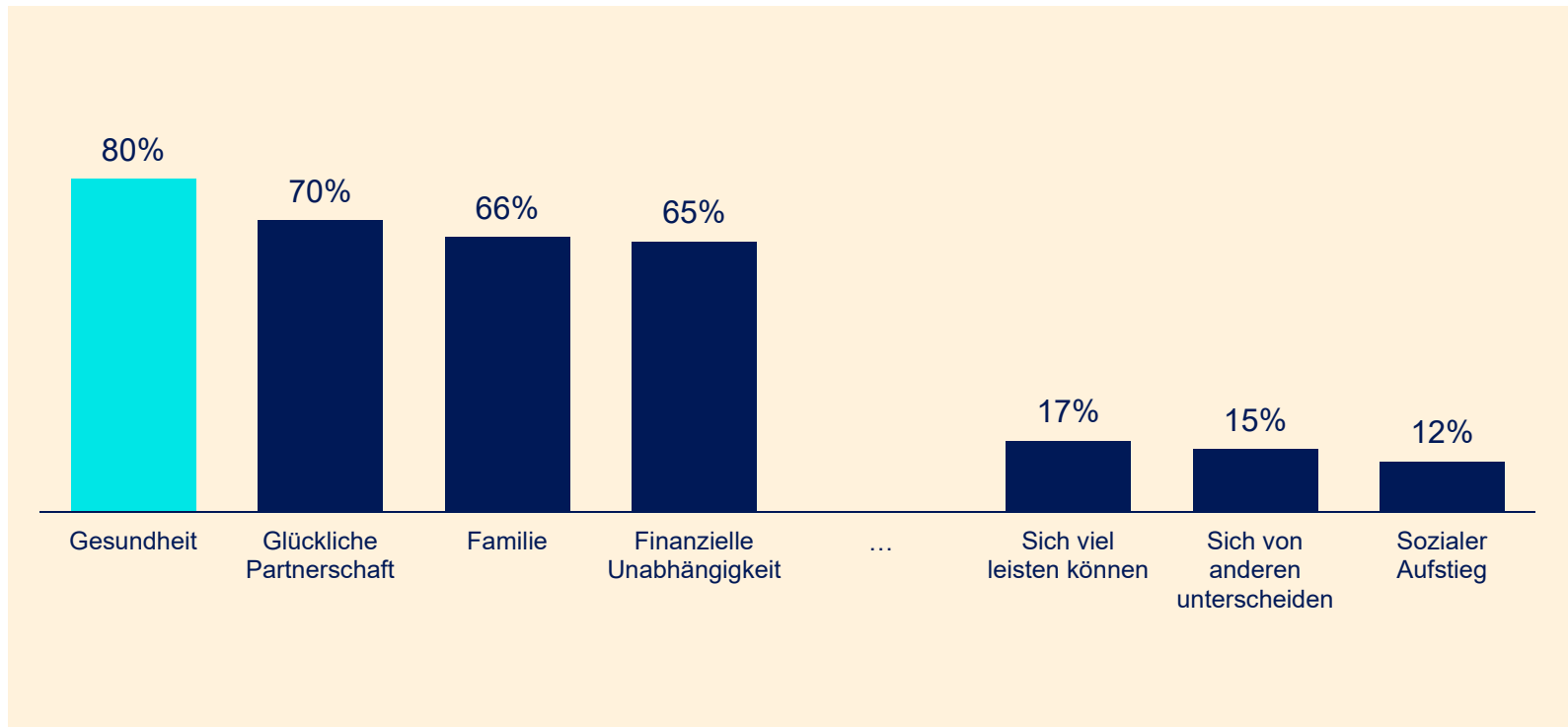
Deutliches Plus in der betrieblichen Krankenversicherung

Für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber ist das eine Win-win-Situation

VersicherungsJournal.de 10.01.2020

Gesundheit – das Wichtigste im Leben der Deutschen

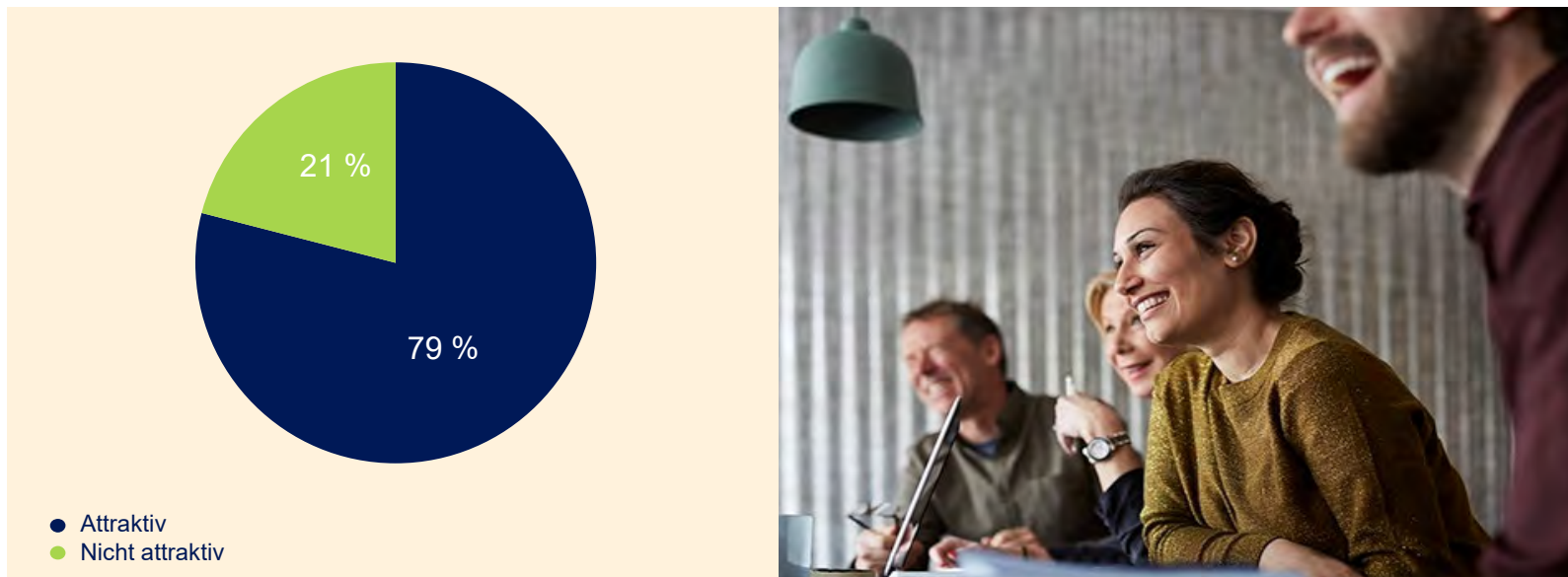
Ein universelles Thema, das jeden betrifft & fast jedem wichtig ist!



Quelle: Statista-Umfrage, 2018; Weitere Informationen: 990 Befragte, ab 18 Jahre; Welche Dinge im Leben sind Ihnen außerordentlich wichtig?

Die betriebliche Krankenversicherung steht auf der Wunschliste deutscher Arbeitnehmer bei den Zusatzleistungen ganz oben

Attraktivität einer betrieblichen Krankenversicherung für Arbeitnehmer*



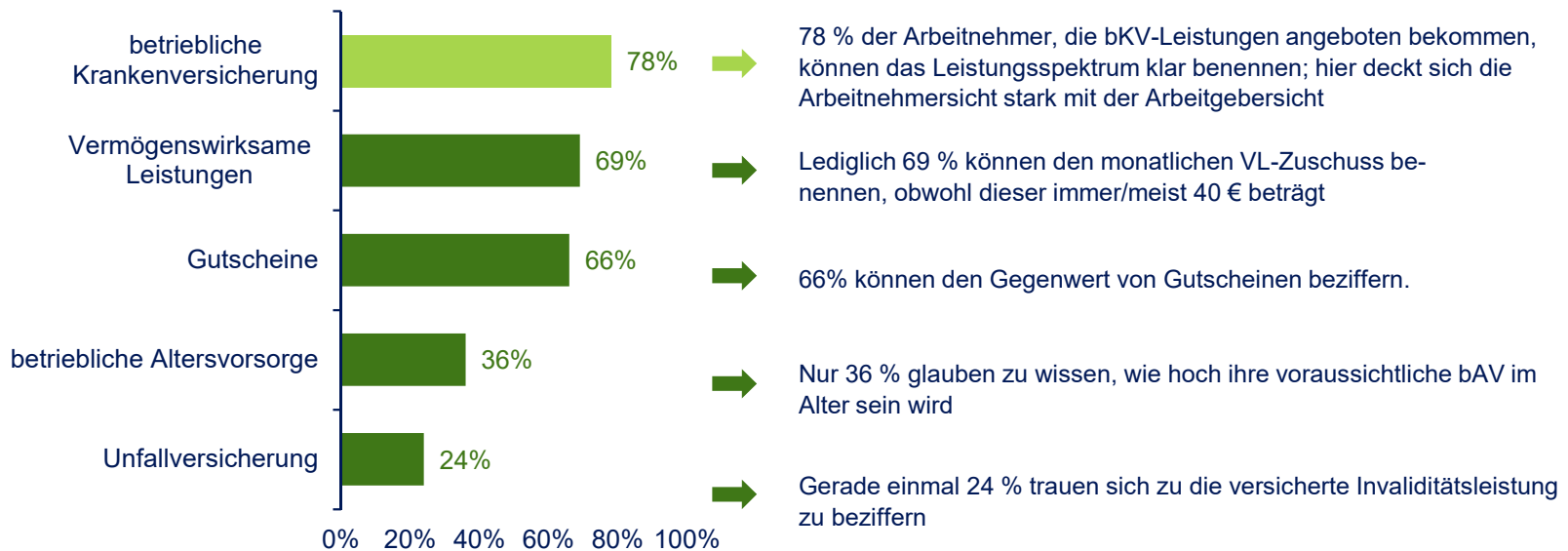
* Im Rahmen der Studie wurden 1.003 Arbeitnehmer zwischen 16 und 60 Jahren im September/Oktober 2012 online befragt

Quelle: HEUTE UND MORGEN Finanzmarktrends, Betriebliche Krankenversicherung (bKV): Akzeptanz, Attraktivität und Ausgestaltungswünsche aus Arbeitnehmersicht, Herbst 2012

Durch Studien belegbar:

Die betriebliche Krankenversicherung bleibt im Kopf

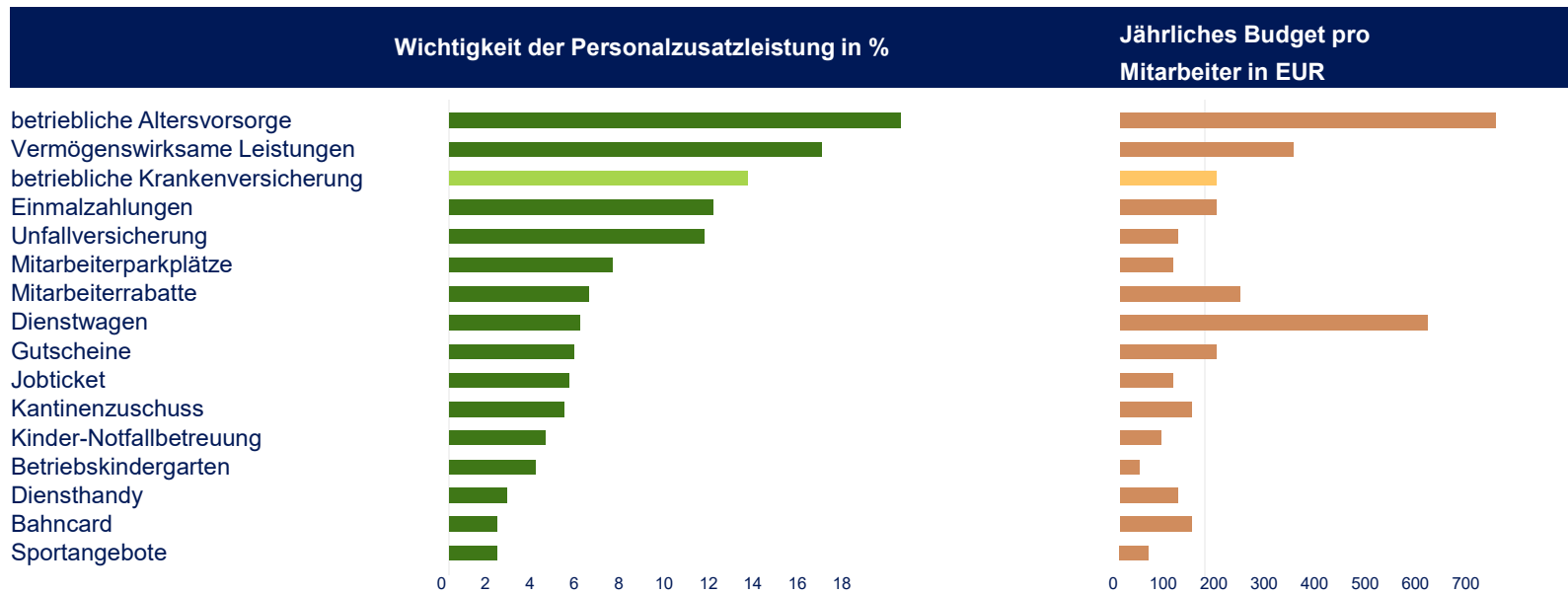
Vorhandenes Detailwissen zu angebotenen Personalzusatzleistungen



Arbeitnehmer schätzen den Wert der betrieblichen Krankenversicherung höher ein als anderer Personalzusatzleistungen

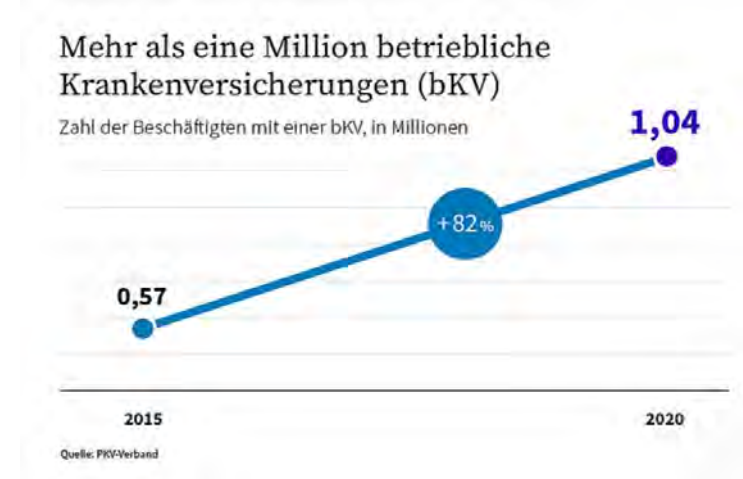
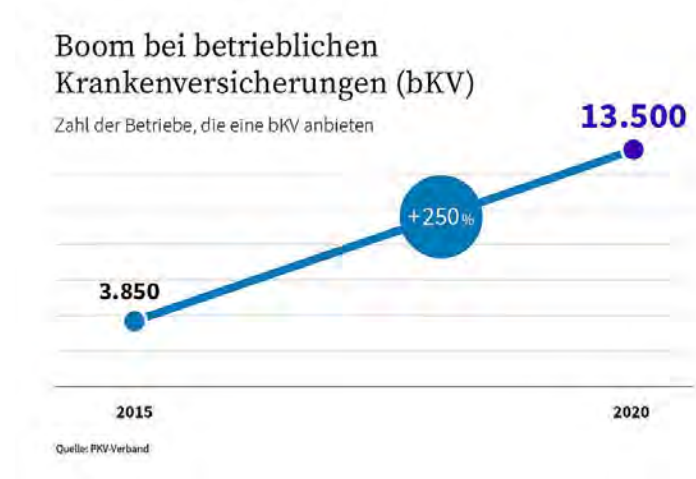
Quelle: Arbeitgeber- / Arbeitnehmerbefragung durch GfK, 2015; repräsentative Befragung von 2.000 Arbeitnehmern, Schülern und Studenten sowie ca. 600 Personen, die in Unternehmen für das Thema Personalzusatzleistungen zuständig sind (Inhaber, Geschäftsführer, Personalentscheider)

Die betriebliche Krankenversicherung ist für Ihre Arbeitnehmer bedeutsam



Quelle: Arbeitgeber- / Arbeitnehmerbefragung durch GfK, 2015; repräsentative Befragung von 2.000 Arbeitnehmern, Schülern und Studenten sowie ca. 600 Personen, die in Unternehmen für das Thema Personalzusatzleistungen zuständig sind (Inhaber, Geschäftsführer, Personalentscheider)

Die bKV boomt - Immer mehr Arbeitnehmer profitieren Durch das Angebot der bKV von Ihnen als Arbeitgeber



„Das Wachstum bei der betrieblichen Krankenversicherung zeigt die Bereitschaft der Arbeitgeber, sich für die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu engagieren. Es ist aber auch Ausdruck für den immer stärker werdenden Wettbewerb um Fachkräfte.“

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA),
Handelsblatt vom 09. Januar 2020

Steuerliche Klarheit: bKV-Beiträge sind Sachlohn!

- › **Im Jahr 2018 entschied der Bundesfinanzhof (BFH) erneut**, dass arbeitgeberfinanzierte bKV-Beiträge unter bestimmten Voraussetzungen Sachbezug sein können.¹ Dieses Urteil veröffentlichte das Bundesfinanzministerium (BMF) im Bundessteuerblatt² und machte die Entscheidung bundesweit für alle Finanzämter bindend.
- › **Durch die neue Rechtslage können die bKV-Beiträge nach § 8 Absatz 2 Satz 11 Einkommensteuergesetz (EStG) bis zur Freigrenze von 50 EUR/Monat steuer- und sozialversicherungsfrei sein.**
- › Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:
 - Die Beiträge werden monatlich und vollständig durch den Arbeitgeber getragen.
 - Der Arbeitgeber ist Versicherungsnehmer der Versicherungsverhältnisse der Mitarbeiter.
 - Die Mitarbeiter können ausschließlich den Versicherungsschutz und nicht auch alternativ eine Geldleistung verlangen.



Wird die Freigrenze von 50 EUR/Monat überschritten, sind die Beiträge ab dem ersten Euro steuer- und sozialversicherungspflichtig. Zu berücksichtigen sind hierbei beispielsweise auch Benzingutscheine oder ähnliche Zuwendungen an Mitarbeiter.

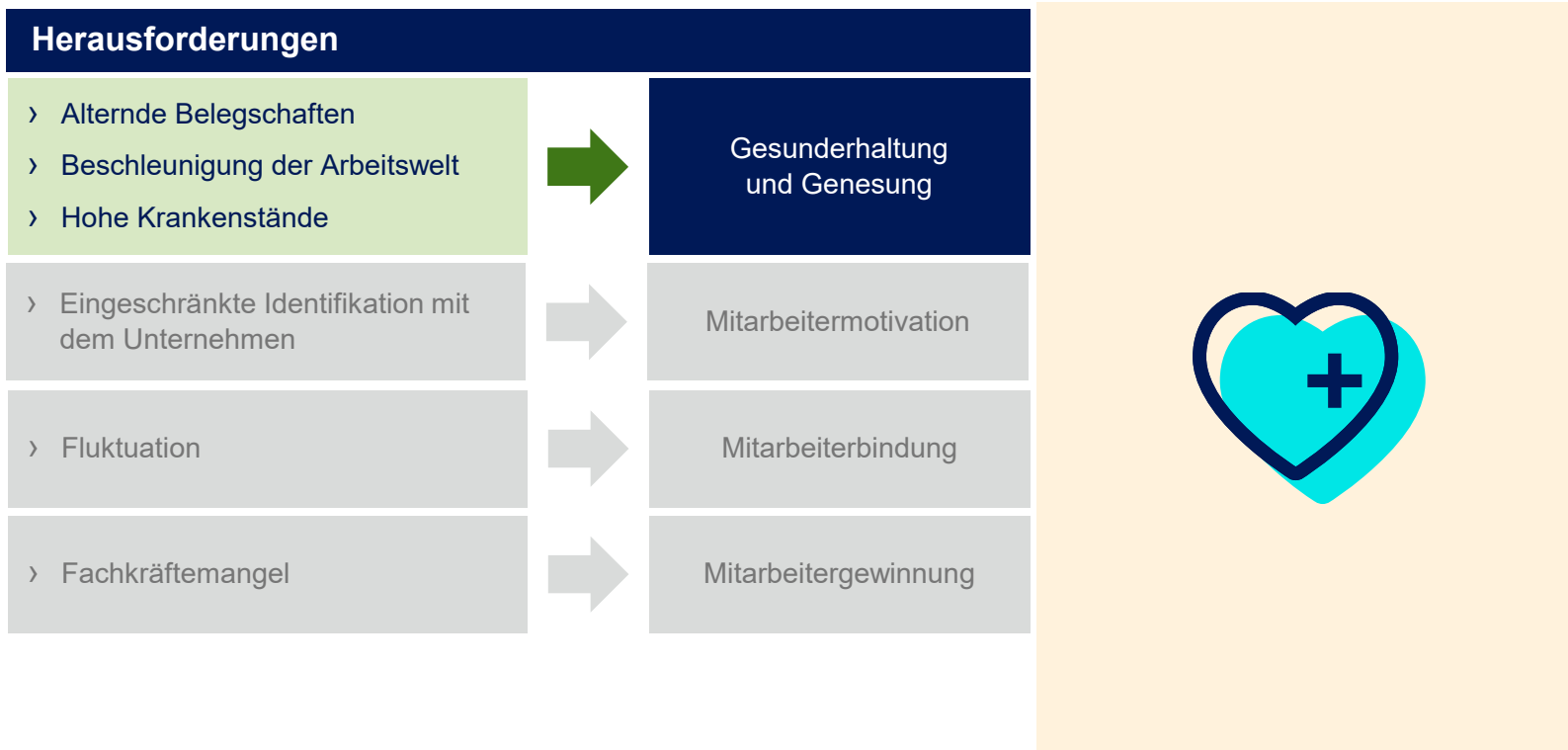
¹BFH, 07.06.2018 – VI R 13/16. ²Bundessteuerblatt II vom 28.06.2019, Seite 371.

Vier entscheidende Kundenbedürfnisse verlangen nach einer Lösung – nach einer betrieblichen Krankenversicherung



*Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern aus den Branchen verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Dienstleistungen und Handel. Quelle: YouGov (2015): Gewerkekundenmonitor Assekuranz 2015

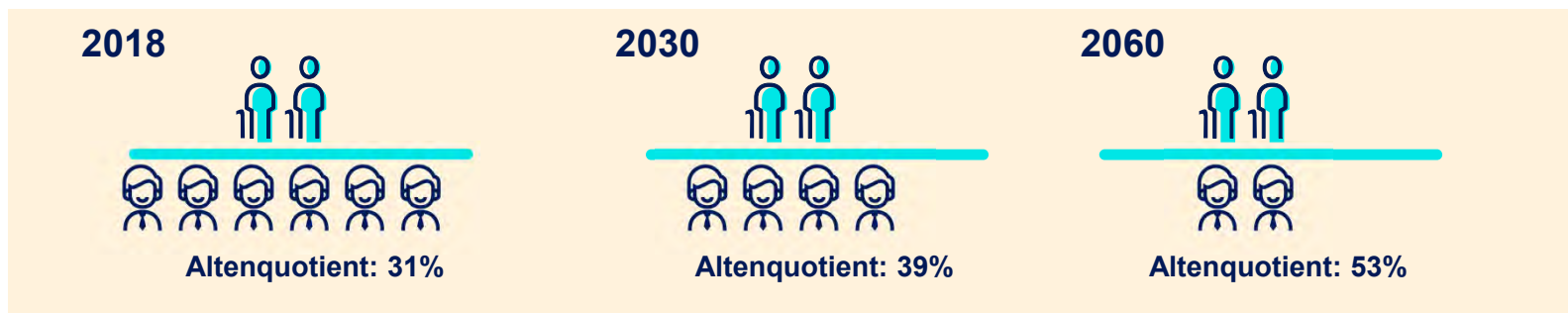
Die Herausforderungen an eine kluge Personalpolitik wachsen (I): Gesunderhaltung und Genesung!



Bevölkerungstrend:

weniger Erwerbsfähige müssen mehr Senioren schultern.

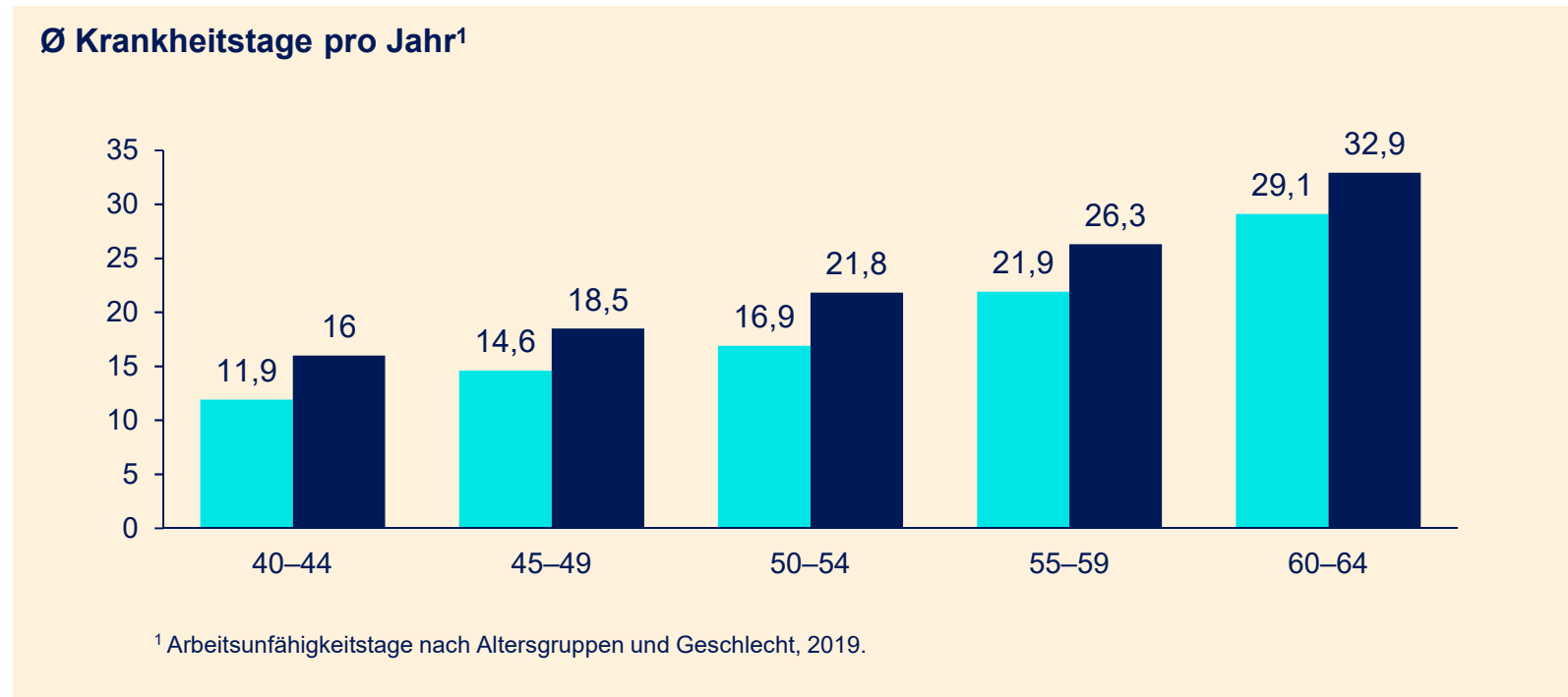
Auswirkungen auf die Sozialversicherungssysteme und deren Leistungen sind zu erwarten.



- › Der Altenquotient bezieht die Anzahl der Personen ab 65 Jahren auf die Anzahl der Personen im erwerbsfähigen Alter (20-64).
- › Der Altenquotient spielt für die Finanzierbarkeit unseres Sozialversicherungssystems – insbesondere der gesetzlichen Renten-, Kranken-, und Pflegeversicherung – eine große Rolle. Er zeigt, für wie viele ältere Menschen die Personen im Erwerbsalter „sorgen“ müssen – durch Beiträge zur Sozialversicherung, aber auch durch Arbeitsleistung, wie z. B. Altenpflege oder die medizinische Versorgung.
- › Für unsere Sozialversicherungssysteme bedeutet ein steigender Altenquotient, dass die Politik Maßnahmen ergreifen muss, wie z. B. weitere Anhebungen des Rentenalters, weitere Senkung der Arbeitslosenquote, Anhebung des Lohnniveaus oder Ähnliches. Andernfalls drohen in Zukunft Leistungskürzungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Bundesamt, 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (Variante 1).

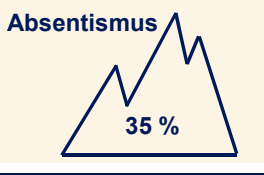

Im Alter nehmen krankheitsbedingte Beschwerden zu und führen zu längeren Ausfallzeiten



Quelle: Der Techniker Gesundheitsreport Arbeitsunfähigkeit 2020

Ob zu Hause oder am Arbeitsplatz – kranke Mitarbeiter erzeugen hohe Kosten

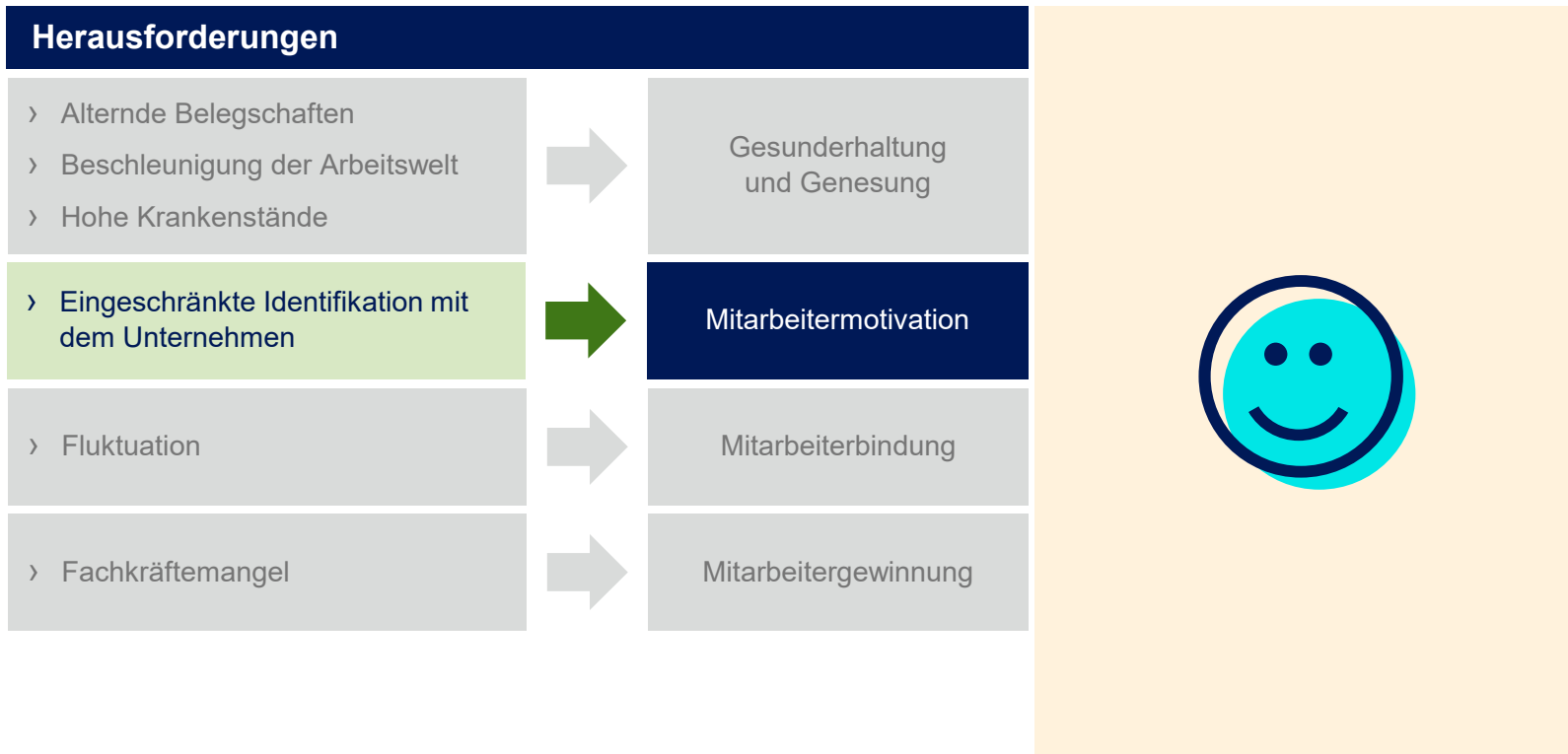
Kosteneinsparung durch Prävention und schnellere Genesung möglich

Jährliche Personalkosten	6.000.000 EUR	 <p>Absentismus 35 %</p>	€	Kosten durch Absentismus ca. 260.000 € (35 %)
Belegschaftsgröße	100 MA			 <p>65 % Präsentismus</p>
Ø Personalkosten je Mitarbeiter (MA)	60.000 EUR	<p>Σ</p>	<p>Die krankheitsbedingten Kosten von ca. 740.000 € entsprechen 12,3 % der jährlichen Personalkosten</p>	
Arbeitstage in 2021 (Baden-Württemberg)	253 Tage			
Ø Personalkosten pro Arbeitstag	ca. 240 EUR			
Ø Krankenstand je Mitarbeiter 2019	10,9 Tage			
Ø Kosten durch Absentismus je MA p. a.	ca. 2.600 EUR			
Ø Kosten durch Präsentismus je MA p. a.	ca. 4.800 EUR			

Eigene Berechnung unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Krankenstands in Deutschland aus 2019.

Quellen: Iverson D.C.; Krause R., Produktivitätsräuber Präsentismus in Personal 12/2007; Statistisches Bundesamt, Krankenstand

Die Herausforderungen an eine kluge Personalpolitik wachsen (II): Mitarbeitermotivation



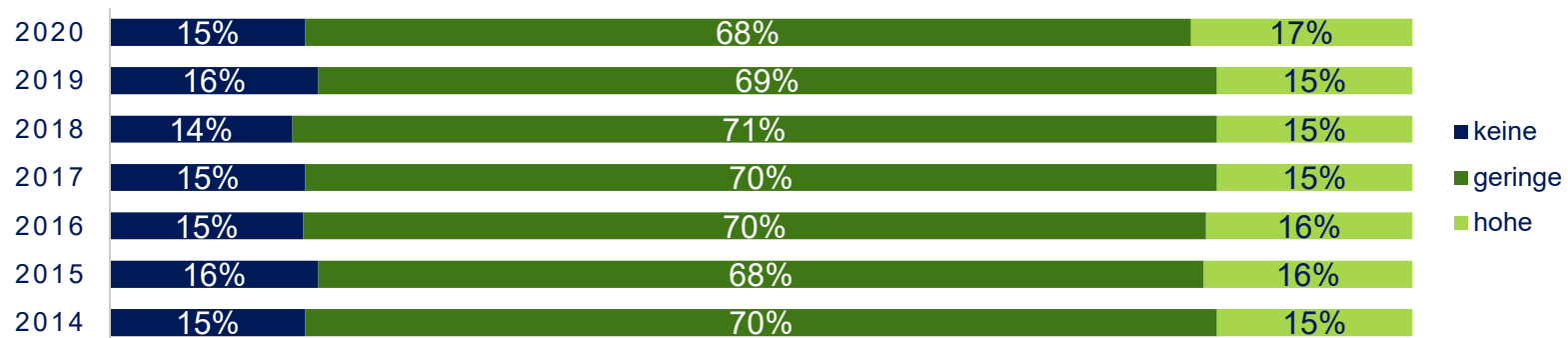
Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Stärken Sie die emotionale Bindung zu Ihren Mitarbeitern

Das Ergebnis der Studie zeigt, dass bei der Mehrheit der Beschäftigten eine geringe emotionale Bindung zu ihrem Arbeitgeber vorhanden ist.

Die jährlichen Kosten – aufgrund mangelnder Bindung an das eigene Unternehmen – belaufen sich gemäß der Studie des Beratungsunternehmens „Gallup GmbH“ auf insgesamt 122 Milliarden Euro.

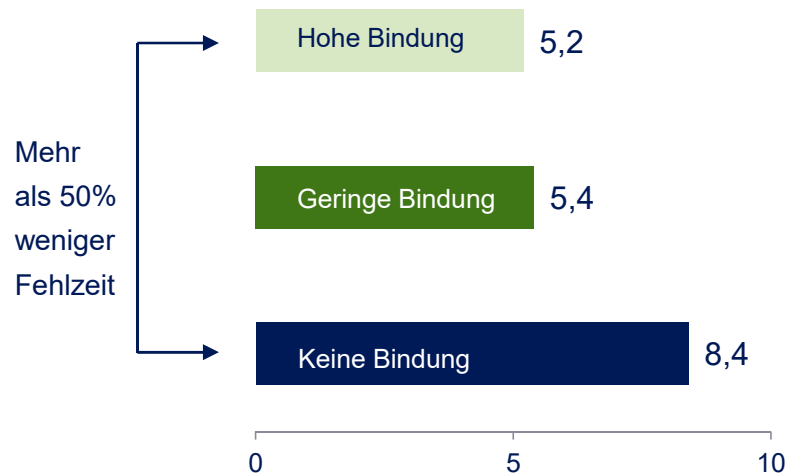
Gründe: Fehltage, Fluktuation, schlechte Produktivität



Quelle: FAZ (2021)

Emotionale Bindung führt zur Reduzierung der Fehltage

Fehltage*



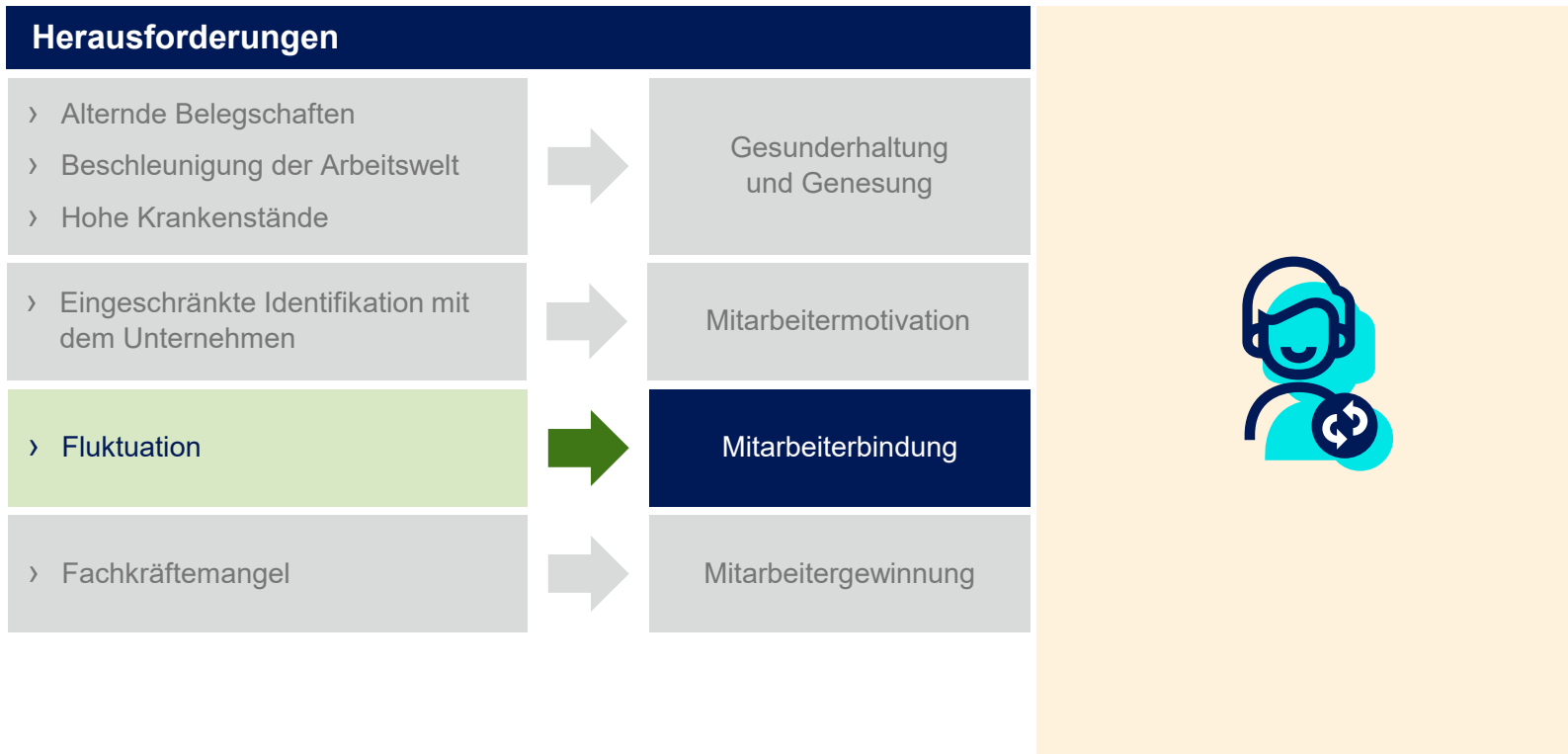
*ohne Berücksichtigung von Langzeitkranken
(90 oder mehr Krankheitstage pro Jahr)

- › **Durch attraktive Zusatzleistungen** kann eine höhere emotionale Bindung des Arbeitnehmers erreicht werden
- › **Eine höhere emotionale Bindung hat viele positive Effekte:** Unter anderem kann sie zu einem Rückgang der Fehltage führen



Quelle: Gallup Deutschland (2019): Engagement Index Deutschland 2019
(Basis: 1000 Arbeitnehmer ab 18 Jahre in Deutschland)

Die Herausforderungen an eine kluge Personalpolitik wachsen (III): Mitarbeiterbindung!



Die betriebliche Gesundheitsvorsorge als hervorragendes Instrument zur Mitarbeiterbindung

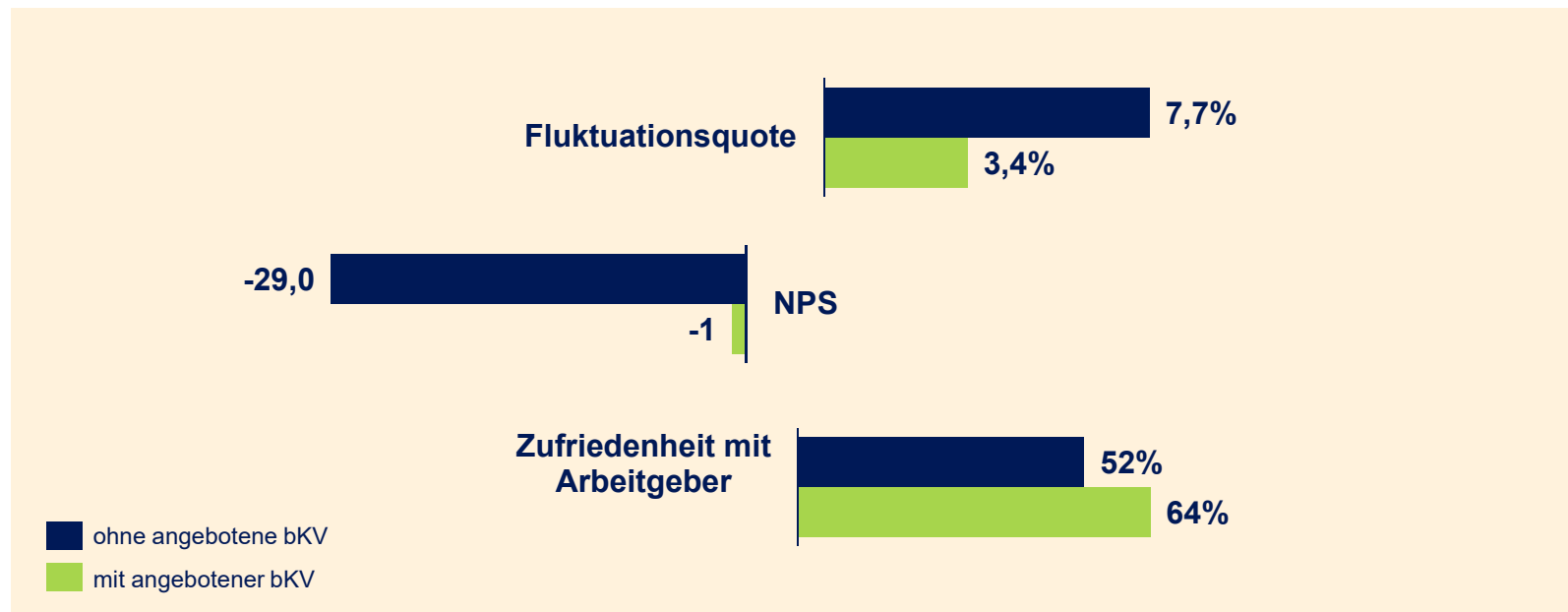
Fluktuation – Umsatz-, Reputations- und Know-how-Verlust wiegen schwer. Die durchschnittlichen Kosten für die Suche nach und die Einarbeitung einer neuen Fachkraft liegen insgesamt bei 10.454 EUR.



Quelle: BIBB (2020) – Daten Stand 2017/2018, alle Angaben in EUR.

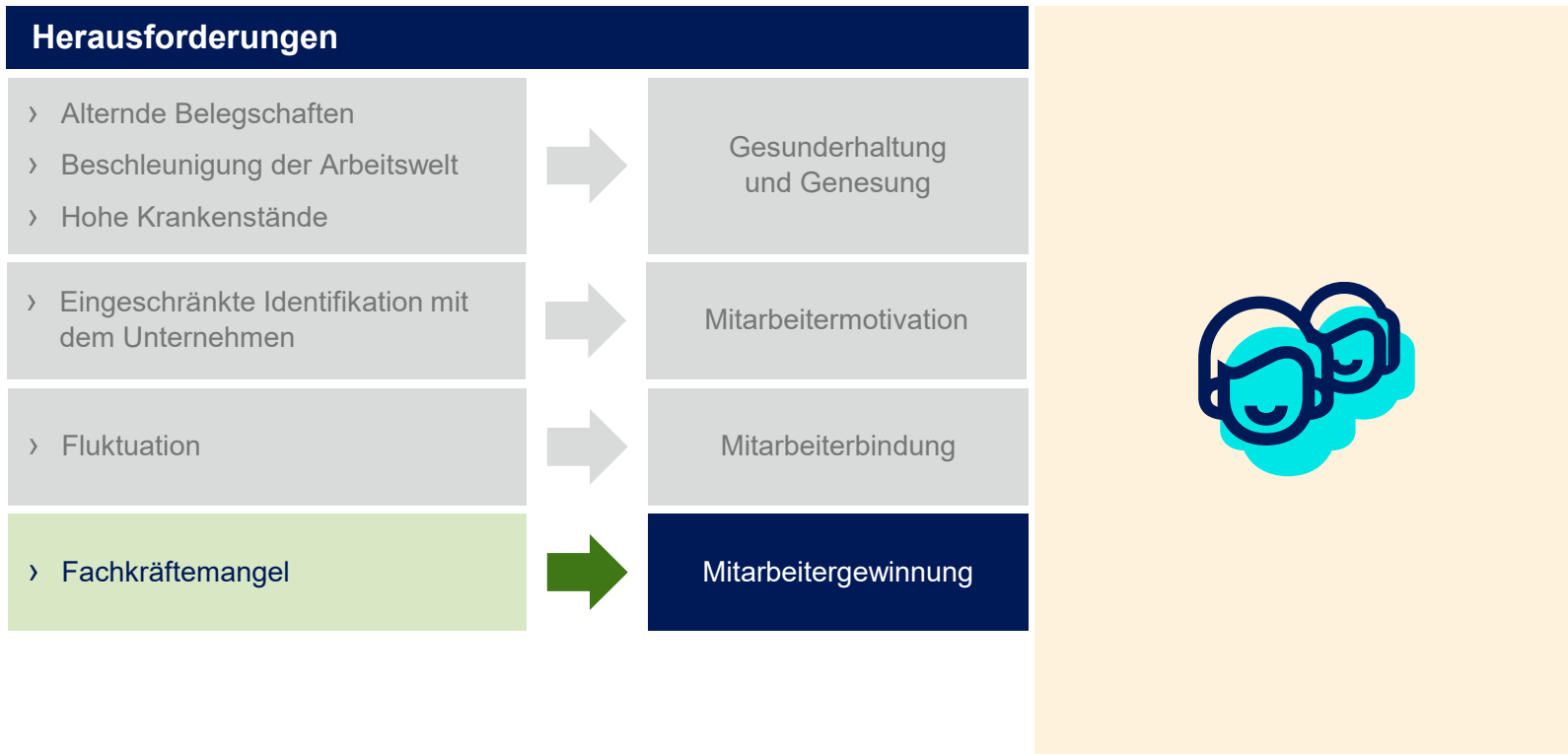
Die betriebliche Gesundheitsvorsorge betriebswirtschaftlich sinnvolle Investition für Sie als Arbeitgeber

Junge/innovative Lohnnebenleistung bietet die Möglichkeit sich abzuheben



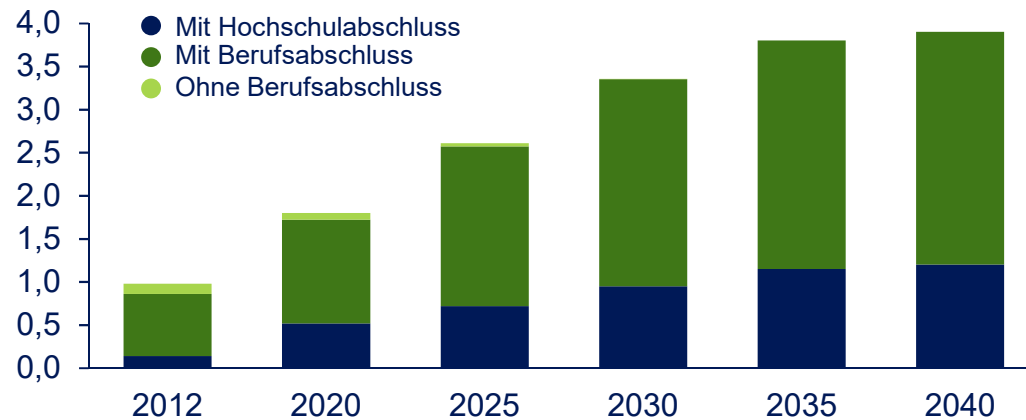
Quelle: Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbefragung durch GfK, 2015; repräsentative Befragung von 2.000 Arbeitnehmern, Schülern und Studenten sowie ca. 600 Personen, die in Unternehmen für das Thema Personalzusatzleistungen zuständig sind (Inhaber, Geschäftsführer, Personalentscheider)

Die Herausforderungen an eine kluge Personalpolitik wachsen (IV): Mitarbeitergewinnung



Mangel bei Hochschulabsolventen-und Erwerbstätigen mit Berufsabschluss Dies droht Unternehmen in den folgenden Jah

In Mio.



Die in der Studie betrachtete Qualifikationsstufe „ohne Berufsabschluss“ ist nicht mit Personen ohne Qualifikation oder Geringqualifizierten gleichzusetzen.

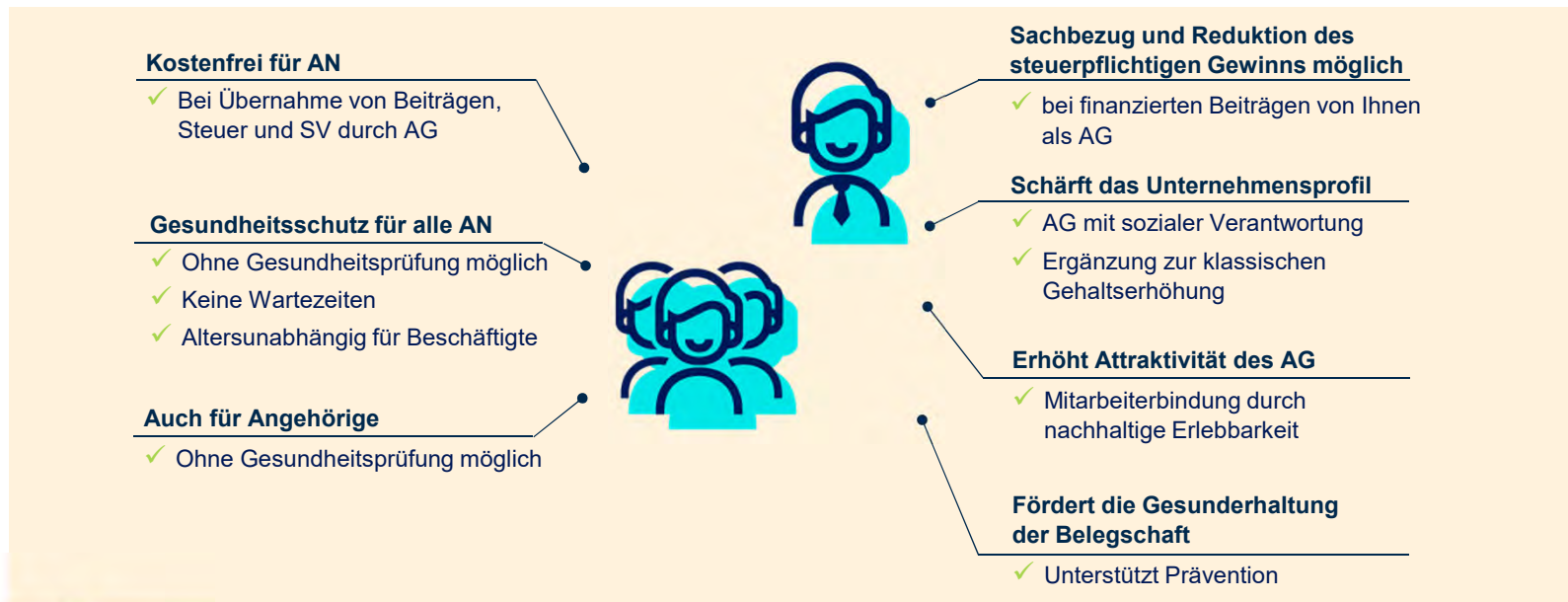
Quellen: Prognos AG, Arbeitslandschaft 2040 im Auftrag der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Mai 2015.



Regionale Prognose
über künftigen Fachkräftemangel
unter:

<https://fk-monitoring.de/>

Die betriebliche Gesundheitsvorsorge verbindet Vorteile für Ihre Arbeitnehmer (AN) und Sie als Arbeitgeber (AG)



Die bKV der R+V kann Sie als Arbeitgeber maßgeblich bei der Erreichung der Unternehmensziele unterstützen und die Firmen noch stärker an den Vermittler binden!

Mit der R+V-Gesundheitsvorsorge gibt es verschiedene Optionen, sich um die Mitarbeiter und Führungskräfte zu sorgen

Schutz vor gravierenden finanziellen Lücken

Hilfe zur schnellen Genesung

Förderung von Prävention

Mit dem R+V-Angebot für:

- > Zahnersatz
- > Sehhilfen
- > Krankentagegeld



- > Behandlung als Privatpatient im Krankenhaus
- > Behandlung als Privatpatient beim Arzt
- > Heilpraktiker



- > Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen
- > Zahnvorsorge



Sofort und auch im Ernstfall erlebbare Fürsorge durch den Arbeitgeber

R+V-Gesundheitskonzept PROFIL: Ihre Vorteile im Überblick

- + Einfach strukturiert, flexibel kombinierbar und bedarfsgerecht
- + Günstige Beiträge ohne Alterungsrückstellungen – nur 3 Altersgruppen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelaltersgrenze
- + Bereits ab 5 Mitarbeitern
- + Viele Tarife ohne Gesundheitsprüfung unabhängig von der Belegschaftsgröße bzw. Beteiligungsquote
- + Genereller Erlass der Gesundheitsprüfung bereits ab 10 versicherten Mitarbeitern möglich
- + Keine Wartezeiten
- + Mitversicherung von Familienangehörigen möglich
- + Versicherungsschutz auch für privat krankenversicherte Mitarbeiter
- + Weiterführung des Versicherungsschutzes ohne Gesundheitsprüfung nach dem Ausscheiden möglich

**Einheitlicher
Beitrag**
zwischen
16 und 67
Jahren



Die betriebliche Krankenversicherung der R+V: Krankenzusatzschutz - günstig, leistungsstark und hochflexibel

R+V-GesundheitsKonzept PROFIL: Produkte + Leistungen		
classic	comfort	premium
Klinik bei Unfall	Klinik 2-Bett	Klinik 1-/2-Bett
Blick 100 EUR/2 KJ	Blick 200 EUR/2 KJ	Blick 300 EUR/2 KJ
Check 200 EUR/2 KJ	Check 400 EUR/2 KJ	Check 600 EUR/2 KJ
Zahnersatz, Festzuschuss	Zahnersatz 70 %	Zahnersatz 90 %
Zahnersatz 300** EUR/1 KJ	Zahnersatz 600** EUR/1 KJ	Zahnersatz 900** EUR/1 KJ
plus Zahn + Check	plus Zahn + Check	plus Zahn + Check
Klinik plus Zahn+Check+Klinik	Klinik plus Zahn + Check + Klinik	Klinik plus Zahn + Check + Klinik
ZahnVorsorge 200 EUR/2 KJ		
Auslandsreise KV		
Heilpraktiker 80 % bis 800 EUR/2 KJ		
Krankentagegeld		
Kostenerstattungstarif		

Highlights/Informationen

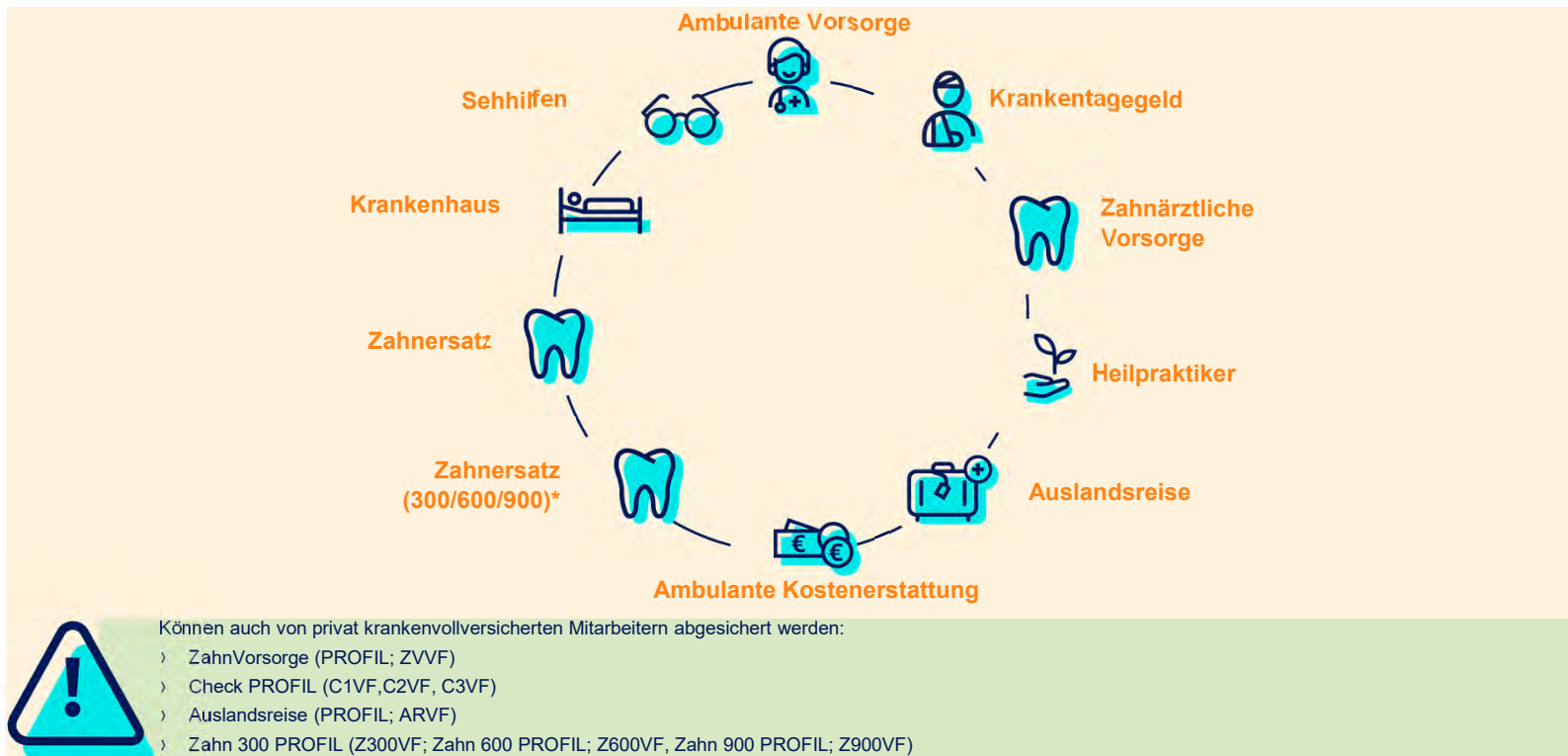
- › Einfach strukturiert, flexibel, kombinierbar, bedarfsgerecht
- › Sofortiger Versicherungsschutz, d. h. keine Wartezeiten
- › Viele Tarife erfordern keine Gesundheitsprüfung
 - Bei Arbeitgeberfinanzierung in größeren Firmen/Gruppen entfällt die Gesundheitsprüfung auch bei den restlichen Tarifen

- Tarife mit Gesundheitsprüfung
- Kombination erforderlich*
- Auch für Privatversicherte

*Die Pflichtkombinationen können nur innerhalb eines Gruppenvertrages und der entsprechenden Stufe erfüllt werden

**Diese Tarife können nur in einem obligatorischen, arbeitgeberfinanzierten Gruppenversicherungsvertrag der Stufe II/III abgeschlossen werden

Vielfältige Gesundheitsvorsorge – Für alle, die für ihre Mitarbeiter mehr wollen



Die R+V Krankenversicherung AG

Ein Unternehmen mit herausragenden Kennzahlen

Kennzahlenvergleich	Branche 2020*	R+V Kranken AG 2020
Wachstum (Verdiente Bruttobeiträge)	2,3%	6,4%
Wachstum (Versicherte Personen)	1,86%	4,0%
Schadenquote	78,2%	72,2%
Verwaltungskostenquote	2,2%	1,6%
Abschlusskostenquote	6,5%	7,2%
RfB-Quote	32,8%	61,3%

* Vorläufige Kennzahlen

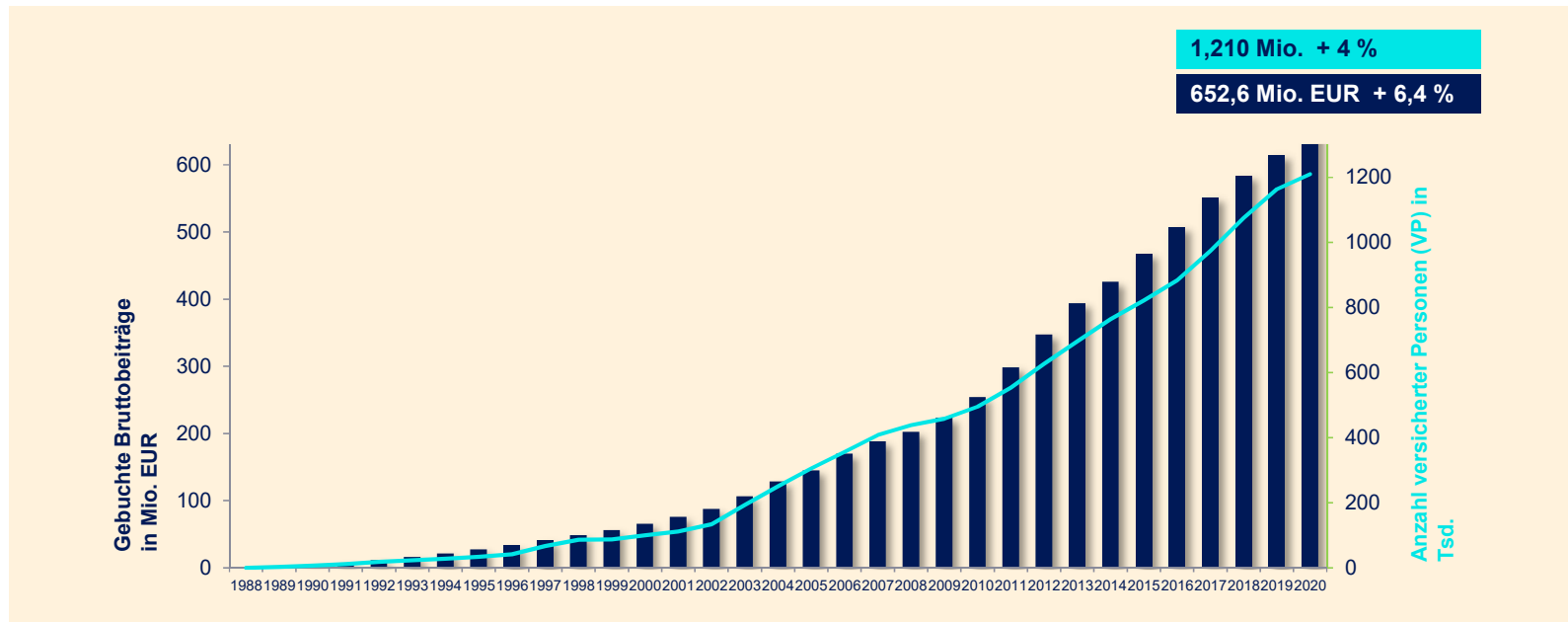


Die R+V Krankenversicherung AG

Stetig auf Wachstumskurs

Entwicklung der gebuchten Bruttobeiträge und versicherten Personen seit Gründung der R+V Krankenversicherung AG

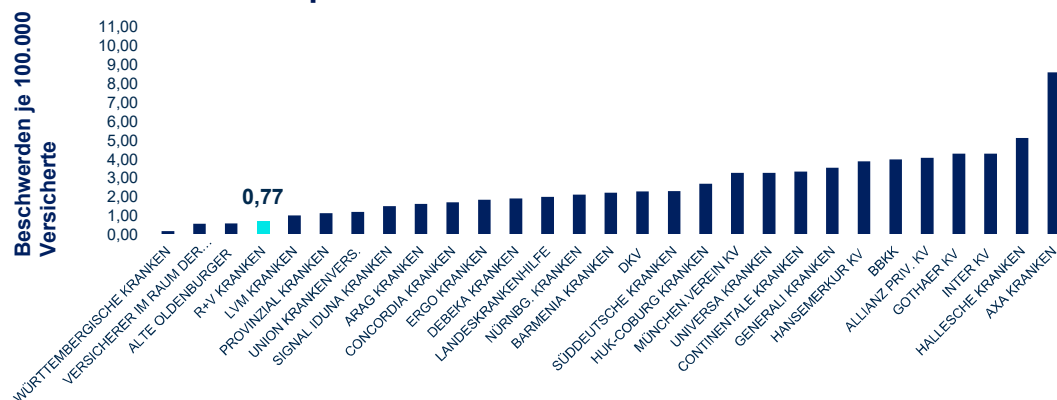
Mehr als 1,2 Mio. Menschen vertrauen uns bereits



Beschwerdequoten der BaFin 2020:

Unsere Kunden sind mit uns zufrieden

Bafin Beschwerdequoten 2020



Quelle: BaFin 05/2021; eigene Berechnungen; Berücksichtigt wurden Unternehmen, die am 31.12.2019 mehr als 100.000 Versicherte hatten und Krankenvollversicherungen anbieten. Bei weniger versicherten Personen ist die Bildung der Beschwerdequote nicht sinnvoll.

„Echte Schwächen gibt es nicht.“

FOCUS-MONEY
Ausgabe 03/2021

MORGEN & MORGEN Unternehmensbewertung 2020

Ausgezeichnet	Sehr gut	Durchschnittlich	Schwach	Sehr schwach
ALTE OLDENBURGER, LVM, R+V	Allianz, ARAG, DEVK, Hallesche, HanseMerkur, Inter, LKH Mecklenburgische, Provinzial, SIGNAL IDUNA, uniVersa	Axa, Central, Debeka, Gothaer, Münchener Verein, SDK	Barmenia, Concordia, Continentale, DKV, Nürnberger, Württembergische	Bayerische Beamtenkrankenkasse, HUK-COBURG, PAX-Familienfürsorge, UKV

Du bist nicht allein.

In den Branchen liegen die Chancen

Die Versorgungswerke

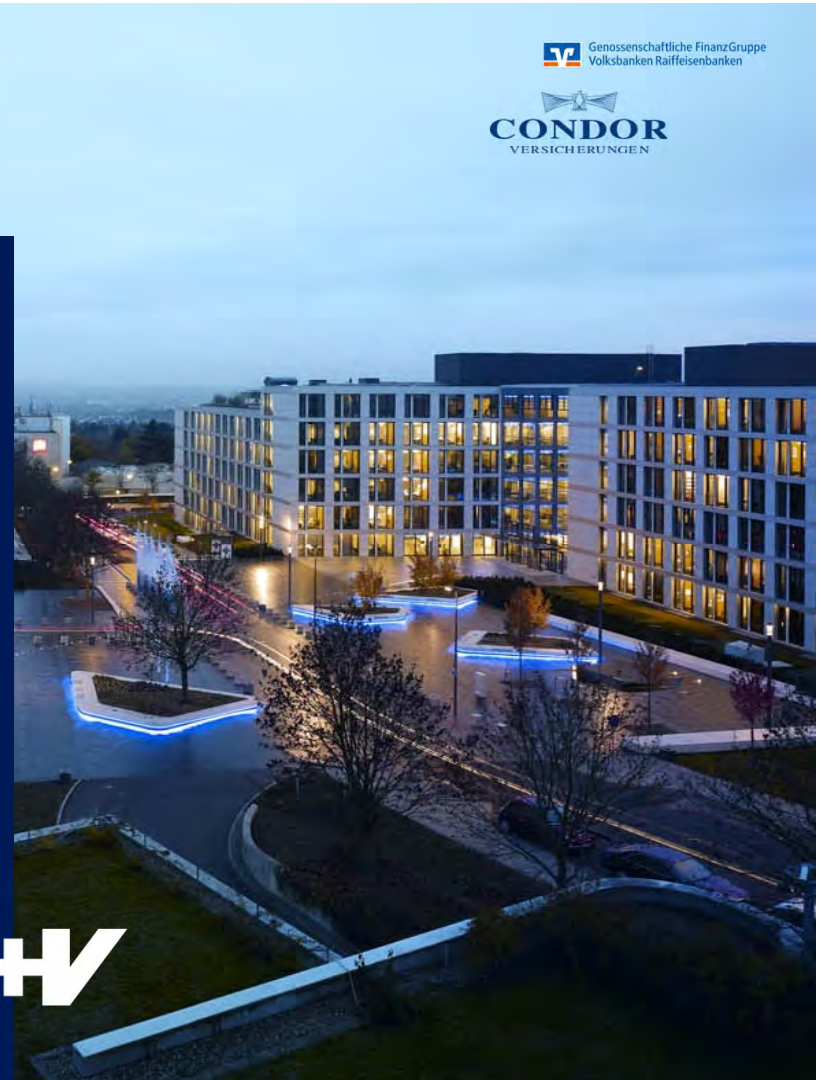
Metallrente – Klinikrente – Presseversorgung

Du bist nicht allein.

R+V

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

CONDOR
VERSICHERUNGEN



Unser Makler-Service-Center: Mo bis Do 7-20 Uhr, Fr 7-18 Uhr

(040) 5701 9999 - ...

Condor Leben LV Makler Service	Angebote , Auskünfte zu den Tarifen und Produkten, Auskünfte und Änderungen zu bestehenden Verträgen, allgemeine Anfragen	-1	LVMS@condor-versicherungen.de
R-V Kranken KV Makler Service	Angebote , Auskünfte zu den aktuellen Tarifen und Produkten, allgemeine Anfragen	-3	KVMS@ruv.de
Condor Leben LV/BU Makler Service Antragservice	Medizinische Voranfragen , Berufsgruppenanfragen, Bearbeitungsstände zu den Anträgen	-6	LVMA@condor-versicherungen.de
R-V Kranken KV Makler Antrags- service	Medizinische Voranfragen , Berufsgruppenanfragen, Bearbeitungsstände zu den Anträgen	-7	KVMA@ruv.de
Condor Leben bAV Angebote	bAV Angebote* für Condor, allgemeine bAV-Anfragen	-8	cdl-angebotsservice@ condor-versicherungen.de
R-V Leben bAV Angebote	bAV Angebote* für R-V, z. B. Metallrente, Apothekenrente, LAZ, ATZ	-9	cdl-angebotsservice@ condor-versicherungen.de

* Mo, bis Fr, 08:00 – 16:30 Uhr

Ihr Maklerbetreuer bAV

Martin Kraus



Mobil 0151-26412736

Martin.Kraus@ruv.de
www.makler.ruv.de

Branchenversorgungswerke bei R+V

-  **MetallRente** 
-  **KlinikRente**
-   **Presse-Versorgungswerk**
-  **ChemieVersorgungswerk** 
-  **AR ApothekenRente**
-   **ReiseRente**
-  **Landwirtschaftliches Versorgungswerk inkl. Gartenbau**
-  **Bereich öffentlicher Sektor und Gesundheitswesen**  **Pension Consult**
-  **MobilitätsRente** 
Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft

MetallRente

KlinikRente

Unser heutigen Themen:

- Merkmale, Zielgruppen und Highlights
- Vorteile und vertriebliche Argumentationen
- Vertriebsinstrumente



Du bist nicht allein.

R+V

Warum Branchenlösungen?

➤ **Branchenlösung als Alleinstellungsmerkmal**

- ✓ Abschottung gegenüber Mitbewerbern durch Einsatz von Branchentarifen
- ✓ Identifikation und Akzeptanz bei ArbG und ArbN durch Solidität, Verbreitung und Marktstellung

➤ **Beste Produkte für die Zielgruppen in Preis + Leistung**

- ✓ Großkundenkonditionen bereits ab dem ersten Arbeitnehmer
- ✓ Professionelle und individuell editierbare Marketing- und Informationsunterlagen

➤ **Rechtssichere Beratung**

- ✓ Reduzierung möglicher Haftungsrisiken für den ArbG

Versorgungswerk MetallRente

MetallRente Konsortium – eine erfolgreiche Partnerschaft



Wer kommt für die MetallRente in Frage?



MetallRente 

Potenzial:

ca. 5-6 Millionen
Arbeitnehmer

insgesamt **über 100** Branchen

Wer kommt für die MetallRente in Frage?



Metall und Elektro

- › Aluminiumwerke
- › Antriebstechnikhersteller
- › Aufzugsbauerhandwerk
- › Aufzugsindustrie
- › Autohäuser
- › Automobilindustrie
- › Automobilzulieferindustrie
- › Behälterbau
- › Blitzschutzhersteller
- › Containerbau
- › Drahtproduzenten
- › Edelmetallindustrie
- › Elektrohandwerk
- › Elektroindustrie allgemein
- › Elektromotorenindustrie
- › Elektrotechnik
- › Fahrzeuge aller Art, z. B. Fahrräder, Motorräder, Busse, Schienenfahrzeuge
- › Fahrzeugentwicklung
- › Fahrzeugtechnik
- › Feinmechanik, Optik, Uhren
- › Feinstblechpackungsindustrie
- › Feuerschutz
- › Filtration und Separation
- › Füllhalterindustrie
- › Galvaniseure
- › Generatorenhersteller
- › Gießereien
- › Goldschmiede- und Goldschlaggerhandwerk
- › Graveure
- › Gürtlerhandwerk
- › Haushaltsgerätehersteller
- › Heizungs-, Klima- und Sanitärhandwerk
- › Heizungsbauerhandwerk
- › Heizungsindustrie
- › Industrieanlagenbau
- › Industrieofenbau
- › Installateur- und Klempnerhandwerk

Metall und Elektro

- › Kabelhersteller
- › Kälteanlagenbauer
- › Karosseriebauerhandwerk
- › Kesselbau
- › KFZ-Handwerk
- › Kontraktlogistik*
- › Kupferschmiedehandwerk
- › Labortechnikhersteller
- › Landmaschinen- und Landmaschinentechnikhersteller
- › Lebensmittelmaschinenhersteller
- › Leitungsbau
- › Leitungshersteller
- › Leuchtenhersteller
- › Luft- und Raumfahrtindustrie
- › Maschinenbaubetriebe
- › Medizintechnikhersteller
- › Mess-, Steuer- und Regelungstechnikhersteller
- › Metallbaubetriebe
- › Metallhandwerk
- › Metallindustrie allgemein
- › Metallverarbeitungsbetriebe
- › Mühlenbauerhandwerk
- › NE-Metallindustrie (= Nicht-Eisen-Industrie)
- › Optische und feinmechanische Industrie
- › Orthopädiemechanikerhandwerk
- › Press-, Zieh- und Stanzteilehersteller
- › Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- › Schienenfahrzeughersteller
- › Schmiede- und Schlosserhandwerk
- › Schmuckwaren-, Diamanten- und Edelsteinindustrie
- › Schrott- und Recyclingwirtschaft
- › Silberwarenhersteller
- › Tankanlagenbau
- › Technische Gebäudeausrüstung
- › Transformatorenindustrie
- › Umwelttechnikhersteller
- › Unterhaltungselektronikhersteller
- › Vakuumtechnikhersteller
- › Verkehrstechnikhersteller
- › Wertfen
- › Werkzeugindustrie
- › Zweiradtechnik, -service und -komponentenentwicklung

IT

- › Büromaschinenhersteller
- › Büromaschinenmechanikerhandwerk
- › Computerhersteller
- › Datenverarbeitungsmaschinenhersteller
- › IT- und Telekommunikationsindustrie allgemein
- › IT-Dienstleistungen
- › Kopiergeräteherstellung und -vertrieb
- › Telekommunikationsindustrie

Holz und Kunststoff

- › Bleistifthersteller
- › Bootsbauerhandwerk
- › Fensterbauer
- › Furnierhersteller
- › Glaserhandwerk
- › Holz- und Blechinstrumentenhersteller
- › Holzbearbeitende Industrie
- › Holzindustrie allgemein
- › Holzverarbeitende Industrie
- › Holzverpackungsmittelhersteller
- › Kisten- und Palettenhersteller
- › Küchenhersteller
- › Kunststoffindustrie allgemein
- › Möbelhandel
- › Möbelhersteller
- › Modellbauerhandwerk
- › Musikinstrumentenhersteller
- › Parkett- und Bodenlegerhandwerk
- › Pinsel- und Bürstenindustrie
- › Polstermöbelindustrie
- › Säge- und Hobelwerke
- › Schreinerhandwerk
- › Spanplattenhersteller
- › Spielwarenindustrie
- › Tischlerhandwerk

Textil und Bekleidung

- › Bekleidungsindustrie
- › Bekleidungslohngewerbe
- › Bettwarenhersteller
- › Faserhersteller
- › Garnhersteller
- › Hutindustrie
- › Knopfindustrie
- › Korbwarenhersteller
- › Kürschnerhandwerk
- › Matratzenhersteller
- › Miederindustrie
- › Modistenhandwerk
- › Pelzbekleidungsindustrie
- › Raumausstatter
- › Reinigungsgewerbe
- › Schirmindustrie
- › Schneiderhandwerk
- › Stepp- und Daunendindustrie
- › Stoffhersteller
- › Stricker- und Strickerhandwerk
- › Technische Textilindustrie
- › Textile Dienste
- › Textilindustrie allgemein
- › Wäscheserviceunternehmen



Tarifbindung prüfen!!!

Tarifflicht für Innungsmitglieder

Das Bundesverwaltungsgericht verbietet Innungen die Einführung von Mitgliedschaften ohne Tarifbindung.



Tarifbindung ist Pflicht für Innungsmitglieder.
Foto: Daniela Stärk – fotolia.com

Mitglied in einem Arbeitgeberverband werden, ohne sich der Tarifbindung zu unterwerfen? In anderen Wirtschaftszweigen ist das eine beliebte Möglichkeit, Mitglieder für Arbeitgeberverbände zu gewinnen. Doch für die Mitgliedschaft in einer Innung hat das Bundesverwaltungsgericht dies jetzt untersagt. Eine Innung dürfe nicht durch Satzung eine Mitgliedschaft ohne Tarifbindung (OT-Mitgliedschaft) einführen.

Der Fall: Die klagende Innung hatte eine Satzungsänderung beschlossen, nach der Mitglieder ihre Bindung an Tarifverträge der Innung durch Erklärung ausschließen können und tarifpolitische Entscheidungen ausschließlich von tarifgebundenen Mitgliedern in einem besonderen Ausschuss zu treffen sind. Die Handwerkskammer verweigerte eine Genehmigung der Satzungsänderung. ([Urteil vom 23. März 2016, Az. 10 C 23.14](#))

Das Urteil: Der Fall landete schließlich vor dem Bundesverwaltungsgericht (BVerwG). Das entschied zugunsten der Handwerkskammer: Die Handwerksordnung verleihe Innungen die Befugnis, Tarifverträge abzuschließen, damit in dem durch kleine Betriebe geprägten Handwerk für sämtliche Innungsmitglieder eine tarifliche Ordnung hergestellt werden kann. Dieser gesetzliche Zweck sei gefährdet, wenn einzelne Mitglieder der Innung für sich eine Tarifbindung ausschließen könnten. Zudem sei nach der Handwerksordnung die Innungsversammlung, in der jedes Mitglied stimmberechtigt ist, das für alle wesentlichen Fragen und für die Erhebung und Verwendung aller finanziellen Mittel zuständige Hauptorgan. Die Handwerksordnung lasse es nicht zu, einen für tarifpolitische Entscheidungen zuständigen Ausschuss der Innungen so zu organisieren, dass OT-Mitglieder keinen Einfluss auf diese Entscheidungen erlangen.

Bewertung: Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) begrüßt die Entscheidung. Sie bewirke „eine nachhaltige Stärkung der handwerklichen Verbandsstrukturen“, sagt ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke. Das Urteil bestätige die gesetzlich normierte Interessenvertretung durch die Innungen. „Das ist ein gutes und wichtiges Signal.“ Eine Mitgliedschaft „ohne Tarifbindung“ sei mit der Systematik und dem Konzept der Handwerksordnung nicht vereinbar. Innungen seien mit Arbeitgeberverbänden, für die OT-Mitgliedschaften unter bestimmten Voraussetzungen höchstrichterlich anerkannt sind, nicht vergleichbar. Den Innungen sei die Tariffähigkeit gesetzlich verliehen, um an einer umfassenden tariflichen Ordnung im Handwerk mitzuwirken. Daran dürfe „im Interesse der Betriebe und ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch aus Sicht des Handwerks nicht gerüttelt werden“, sagt Schwannecke.

MetallRente

CONDOR
VERSICHERUNGEN

MetallRente.bAV – die Highlights



- komplette Abbildung des Tarifvertrags
- Großkundenkonditionen ab dem ersten Arbeitnehmer
- Risikodiversifizierung durch Konsortenlösung
- Klassische- und Fondsbasierte Produkte
- Beitragsfreistellung ab dem ersten Beitrag möglich
- vereinfachte Antragsprozesse
- schlanke Verwaltung (z.B. reibungslose Übertragbarkeit)
- Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ohne Risikoprüfung
- BU-Rente und Grundfähigkeitsbausteine mit vereinfachter Risikoprüfung
- individualisierte Broschüren und Druckstücke über www.metallrente.de

MetallRente.bAV – die Highlights



- **komplette Abbildung des Tarifvertrags**
- **Großkundenkonditionen ab dem ersten Arbeitnehmer**
- Risikodiversifizierung durch Konsortenlösung
- Klassische- und Fondsbasierte Produkte
- Beitragsfreistellung ab dem ersten Beitrag möglich
- vereinfachte Antragsprozesse
- schlanke Verwaltung (z.B. reibungslose Übertragbarkeit)
- **Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ohne Risikoprüfung**
- BU-Rente und Grundfähigkeitsbausteine mit vereinfachter Risikoprüfung
- individualisierte Broschüren und Druckstücke über www.metallrente.de



**Versorgungswerk
KlinikRente**



KlinikRente

Das Gesundheitswesen: Chancen & Potentiale für mehr Kunden



Ein Markt mit Zukunft

Das KlinikRente Konsortium – eine erfolgreiche Partnerschaft



**Rund 80 % weibliche Beschäftigte bedeuten
einen hohen Bedarf an zusätzliche Altersversorgung**

5,5 Mio.

Menschen

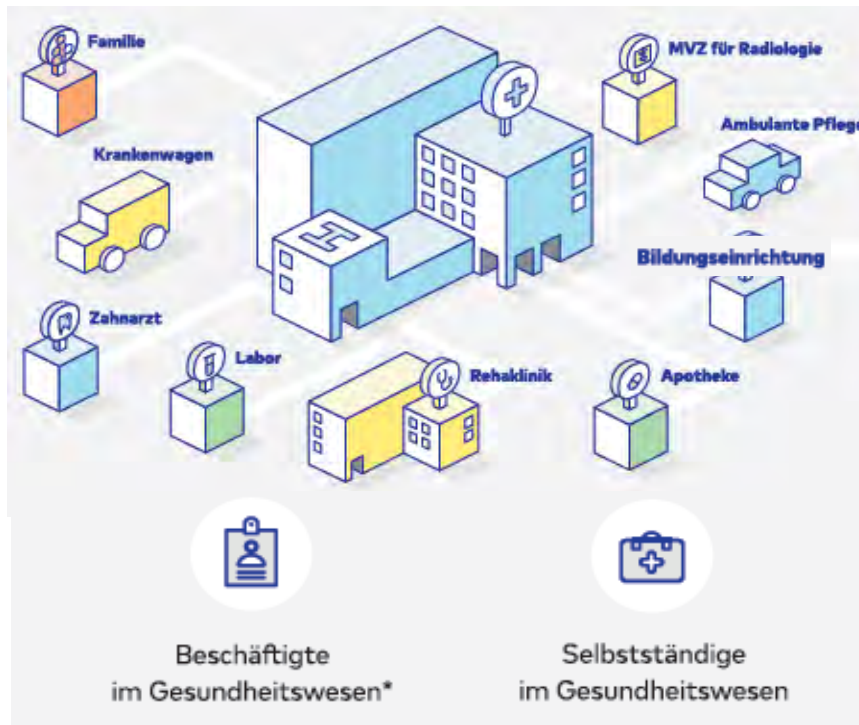


3 von 4

weiblich



Wer kommt für die KlinikRente in Frage?



Potenzial: ca. 5,5 Mio. Arbeitnehmer, davon hier ca. 75 % Weiblich.

KlinikRente

PFLEGE

QUICK WINS

Pflegeheime
(ca. 10.000)

große MVZ (ca. 2.000)

Einrichtungen des DRK

Einrichtungen des ASB

Einrichtungen der AWO

Malteser

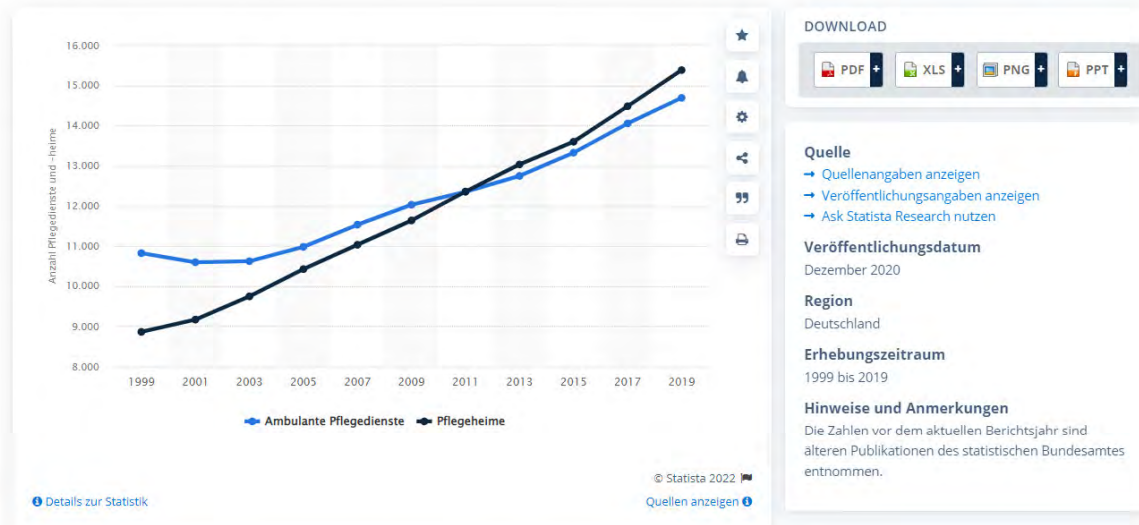
Diakonie

Caritas

Rettungsdienste

Labore

Zielgruppe ambulante Pflegedienste



[Details zur Statistik](#)

© Statista 2022
[Quellen anzeigen](#)

DOWNLOAD



Quelle

- [Quellenangaben anzeigen](#)
- [Veröffentlichungsangaben anzeigen](#)
- [Ask Statista Research nutzen](#)

Veröffentlichungsdatum

Dezember 2020

Region

Deutschland

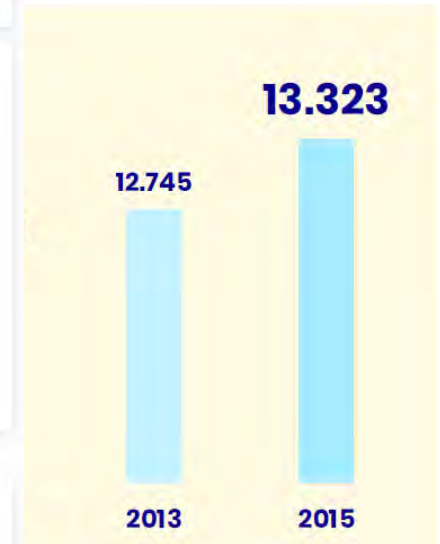
Erhebungszeitraum

1999 bis 2019

Hinweise und Anmerkungen

Die Zahlen vor dem aktuellen Berichtsjahr sind älteren Publikationen des statistischen Bundesamtes entnommen.

KlinikRente



Anzahl der Pflegeheime und ambulanten Pflegedienste in Deutschland bis 2019

Veröffentlicht von [Rainer Radtke](#), 08.01.2021



Im Jahr 2019 wurden deutschlandweit 15.380 Pflegeheime und 14.688 ambulante Pflegedienste gezählt. Damit hat sich die Anzahl der Pflegedienste in letzten zwanzig Jahren um mehr als 30 Prozent, die Zahl stationärer Einrichtungen gar um rund 60 Prozent erhöht. Der Ausbau der [Pflegeinfrastruktur](#) wird dabei vor allem von privaten Trägern vorangetrieben.

Zahl der Pflegebedürftigen steigt

Ende 2019 wurden deutschlandweit rund [4,13 Millionen pflegebedürftige Menschen](#) gezählt und damit mehr als doppelt so viele wie noch zu Beginn des Jahrtausends. Eine kontinuierlich [zunehmende Zahl älterer Menschen](#) in Folge einer stetig besser werdenden medizinischen Versorgung lässt die Zahl der Pflegebedürftigen auch zukünftig weiter steigen. Der überwiegende Teil der [Pflegebedürftigen ist älter als 60 Jahre](#). Die Pflegequote steigt von rund 13,7 Prozent in der [Altersgruppe der über 75-Jährigen](#) auf rund 76,3 Prozent bei den über 90-Jährigen. Angesichts der [demographischen Entwicklung](#) prognostiziert das Statistische Bundesamt für das Jahr 2060 rund 4,53 Millionen Pflegebedürftige.

Wer kommt für die KlinikRente in Frage?

KlinikRente

- ✓ Altenheim
- ✓ Ambulante Pflegeeinrichtung
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Apotheke
- ✓ Arztpraxis
- ✓ Behindertenwohnheim
- ✓ Dialyseeinrichtung
- ✓ Einrichtung der Caritas im Gesundheitswesen (katholische Trägerschaft)
- ✓ Einrichtung der Diakonie im Gesundheitswesen (evangelische Trägerschaft)
- ✓ Einrichtung von DRK, ASB, AWO
- ✓ Ergotherapiepraxis
- ✓ Facharztpraxis
- ✓ Geburtshaus
- ✓ Honorararztagenturen
- ✓ Klinik
- ✓ Krankengymnastikpraxis
- ✓ Krankenhaus
- ✓ Krankenhausverbund
- ✓ Krankentransportunternehmen
- ✓ Labore
- ✓ Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
- ✓ Palliativzentrum
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Pharmagroßhandel
- ✓ Pharmazieunternehmen
- ✓ Physiotherapiezentrum
- ✓ Psychiatrie
- ✓ Radiologie
- ✓ Reha-Klinik
- ✓ Rettungsdienst
- ✓ Sanitätsfachhandel
- ✓ Sanitätshaus
- ✓ Stationäre Pflegeeinrichtung
- ✓ Tagesstätte für Behinderte
- ✓ Tagesstätte für psychisch Kranke
- ✓ Verbände und Einrichtungen im Gesundheitswesen
- ✓ Vermittlungsagenturen mit angestellten Pflegekräften
- ✓ Zahnarztpraxis
- ✓ Zahnklinik
- ✓ Zahntechnikunternehmen

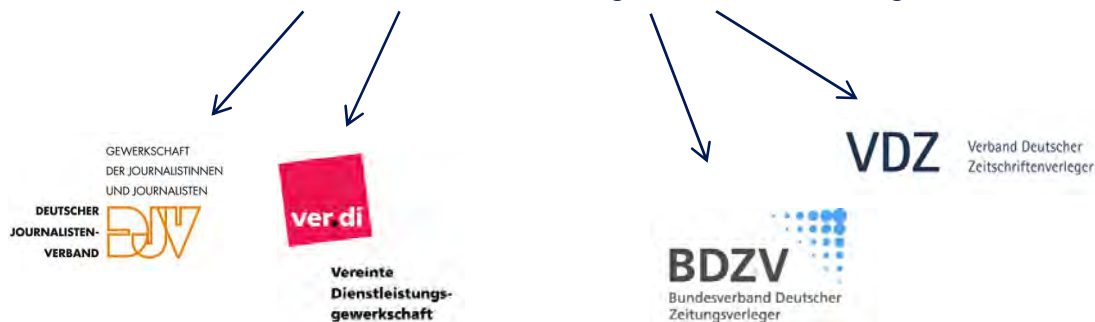
KlinikRente.bAV – die Highlights

- Großkundenkonditionen ab 10 Arbeitnehmer
- Risikodiversifizierung durch Konsortienlösung
- Klassische- und Fondsbasierte Produkte
- **Beitragsfreistellung ab dem ersten Beitrag möglich**
- vereinfachte Antragsprozesse
- schlanke Verwaltung (z.B. reibungslose Übertragbarkeit)
- **Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ohne Risikoprüfung**
- **Berufsunfähigkeitsrente mit vereinfachter Risikoprüfung ab 10 versicherten Personen**
- Hohe Bekanntheit und Verbreitung in der Zielgruppe
- individualisierte Broschüren und Druckstücke über www.klinikrente.de

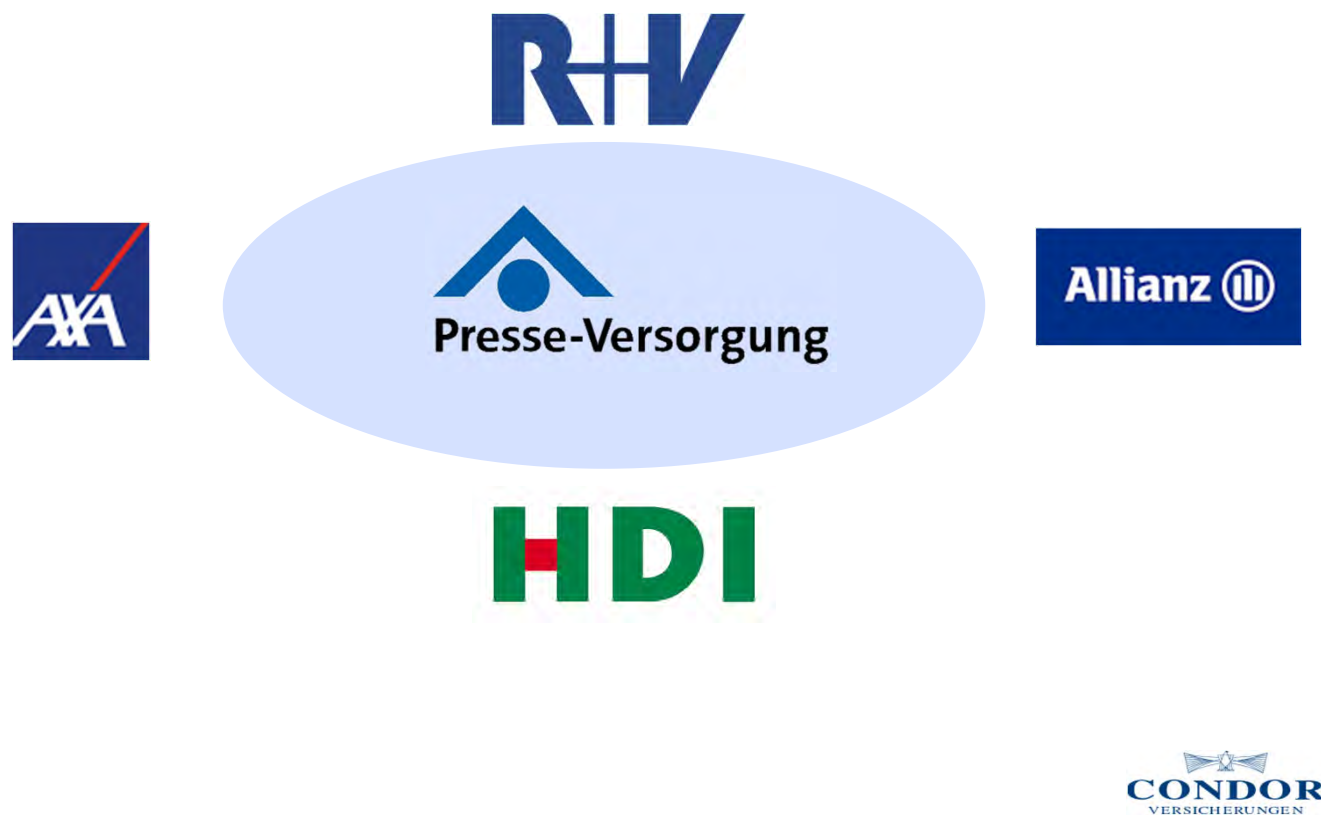
Presse- Versorgungswerk

Presse-Versorgung: gibt es so lange wie das Grundgesetz in Deutschland!

- ▶▶ Seit 1926: Redakteursversorgung über die Versorgungsanstalt der Reichsarbeitsgemeinschaft der Deutschen Presse
 - ▶ Gründungszweck: bAV für angestellte Redakteure an Tageszeitungen
 - ▶ Besonderheit: erstes berufsständisches Vertragswerk auf tarifrechtlicher Basis
- ▶▶ Seit 1949: Gründung der Versorgungswerk der Presse GmbH (VdP)
- ▶▶ Seit 1974 auch für Zeitschriften-Redakteure
- ▶▶ Gesellschafter: Gewerkschaften und Verlegerverbände zu gleichen Teilen



Das sind die Konsortialpartner der Presse-Versorgung



Überzeugende Produkte in bAV, pAV und BU mit TOP-Konditionen

- ▶ Eigener Abrechnungsverband für alle Erträge und Kosten
- ▶ Unabhängige Kapitalanlage (über 8,5 Mrd. €)
- ▶ Gesellschafter verzichten auf Dividende
- ▶ Alle Überschüsse fließen den Versorgten zu
- ▶ Niedrige Verwaltungs- und Vertriebskosten
- ▶ Von Konsorten unabhängige Überschussdeklaration



- ▶ **Hohe Akzeptanz** innerhalb der Zielgruppe durch sehr gutes Preis-/ Leistungsverhältnis
- ▶ **Hohe Durchschnittsbeiträge** im Versorgungswerk

Presse-Versorgung bietet ein breites Versorgungsspektrum



Branchenlösung Medien (bAV)



*für Firmen und Agenturen
in der Medienbranche*



Private Vorsorgeprodukte



*für alle
Medienschaffenden*



*für Redakteure an
Zeitschriften und
Zeitungen*

Obligatorische Versicherung

*für Feste / Freie Mitarbeiter
bei
Rundfunk & Fernsehen*



Premium Vorsorge

Fokus auf Privatvorsorge und betriebliche Vorsorge



Privatvorsorge

- Private Rentenversicherung
- Private Berufsunfähigkeit
- Riester
- Rürup
- Pflegeversicherung
- Risiko Lebensversicherung



bAV

- Direktversicherung § 3.63
- Pensionszusage



Presse-Versorgung – Positivliste Berufe

✓ Anzeigenverkäufer/in	✓ Gebrauchsgrafiker/in	✓ Verleger/in im Verlagswesen	✓ Redakteur/in
✓ Archivar/in	✓ Gestalter/in für visuelles Marketing	✓ Lektor/in	✓ Redaktionsassistent/in
✓ Art-Director/in	✓ Gestalter/in für Werbung	✓ Marketing-Fachleute	✓ Regisseur/in*
✓ Aufnahmeleiter/in – Hörfunk und Fernsehen*	✓ Grafiker/in	✓ Media-Fachleute	✓ Reporter/in
✓ Art-Buyer/in	✓ Hersteller/in	✓ Mediengestalter/in Bild und Ton	✓ Sortimenter
✓ Auslandskorrespondent/in	✓ Illustrator/in*	✓ Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien	✓ Sprecher/in – Hörfunk und Fernsehen
✓ Autor/in*	✓ Info-Grafiker/in	✓ Medienkaufmann/-frau	✓ Technischer Redakteur/in
✓ Bibliothekar/in	✓ Informationsdesigner/in	✓ Moderator/in*	✓ Texter
✓ Bildberichterstatter/in	✓ Journalist/in	✓ Multimedia-Autor/in*	✓ Tonberichterstatter/in*
✓ Bildjournalist/in	✓ journalistischer Mitarbeiter/in (hauptberuflich)	✓ Multimedia-Fachleute	✓ Übersetzer/in
✓ Bildredakteur/in	✓ Kameraleute*	✓ Musik-Journalist/in	✓ Verlagskaufmann/-frau
✓ Bildreporter/in	✓ Karikaturist/in*	✓ Musik-Redakteur/in	✓ Verlagsvertreter/in
✓ Buchhändler/in	✓ Kommentator/in*	✓ Online-Journalist/in	✓ Videoeditor/in*
✓ Buchautor/in*	✓ Kommunikationswirt/in	✓ Online-Redakteur/in	✓ Videojournalist/in
✓ Cutter/in	✓ Kommunikationsdesigner/in	✓ Pressereferent/in	✓ Volontär/in
✓ Desktop-Publishing-Fachleute	✓ Korrektor/in	✓ Presse-Fotograf/in	✓ Web-Designer/in
✓ Drehbuchautor/in*	✓ Korrespondent/in	✓ Pressesprecher/in	✓ Werbe-Berater/in
✓ Dokumentar/in	✓ Kritiker/in*	✓ Pressestenograf/in	✓ Werbekaufmann/-frau
✓ Filmeditor/in*	✓ Layouter/in	✓ Producer/in*	✓ Werbetexter
		✓ PR-Manager/in	
		✓ PR-Berater/in	

Versicherbare Berufe nach GV 117 – oder Kunde hat bereits bestehenden Vertrag bei Presse-Versorgung

* bei folgenden Berufen gibt es evtl. Einschränkungen bei der BU-Absicherung bzw. kann je nach konkreter Tätigkeitsbeschreibung auch nur EU-Schutz geboten werden, dies gilt ebenso bei der obligatorischen BU-Absicherung in der Branchenlösung Medien

Presse-Versorgung – weitere Positivliste Berufe

- ✓ Inhaber/in *, Geschäftsführer *, Mitarbeiter in leitender Funktion *
- ✓ Presse-Bestandskunden (einmal Presse, immer Presse)
- ✓ Verleger/in im Verlagswesen
- ✓ Dozenten in Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung von Journalisten

*wenn Unternehmen in den versicherbaren Wirtschaftsbereichen tätig ist:

- Verlagswesen
- Hörfunk und Fernsehen
- Werbung und Marktforschung
- Pressegrossisten
- Einrichtungen zur Aus- und Fortbildung von Journalisten
- Informationsdienstleistungen
- Herstellung von Druckerzeugnissen
- Buchhandel
- Verleger- und Journalistenorganisationen und deren Einrichtungen

Branchenlösung Medien – welche Firmen können beitreten?

Versicherbare Wirtschaftsbereiche Presse (GV 118)



Verlagswesen

Informationsdienstleistungen

Hörfunk und Fernsehen
Werbung und Marktforschung

Herstellung von Druckerzeugnissen

Buchhandel

Pressegrossisten

Verleger- und
Journalistenorganisationen und deren
Einrichtungen

Einrichtungen zur Aus- und
Fortbildung von Journalisten

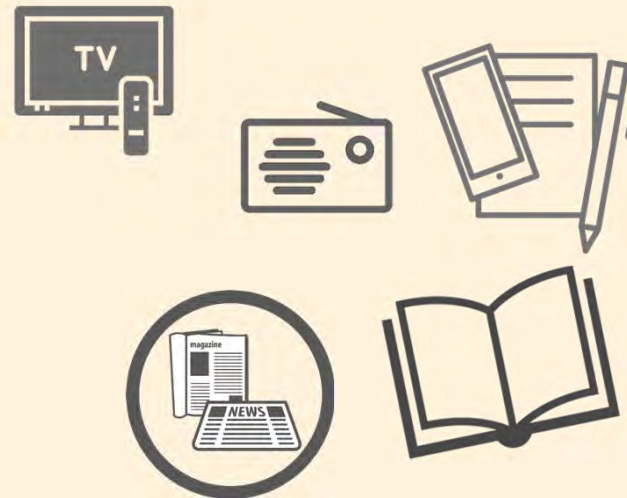


~~Mindestens 25% der Belegschaft in den versicherbaren Berufen (GV 117)~~

Zielbranchen in rund **150.000 Firmen** mit
über **700.000 Beschäftigten** (zzgl. Familienangehörige)



- ✓ **Presse**
- ✓ **Werbung, Marketing, Marktforschung**
- ✓ **Verlagswesen**
- ✓ **Medien**
- ✓ **Herstellung von Druckerzeugnissen**
- ✓ **Buchhandel**
- ✓ **Informationsdienstleistung**
- ✓ **Journalisten**
- ✓ **Hörfunk und TV**
- ✓ **u.v.m.**



BESTE Gründe für die Presse-Versorgung

- Das private Versorgungswerk mit der längsten Erfahrung (über 70 Jahre)
- höhere Leistungen Dank Konsortiallösung
- Exzellenter Branchenanbieter
- Optimale Sicherheit durch das Konsortium
- Einfaches Aufnahmeverfahren
- schlanke Verwaltung (z.B. reibungslose Übertragbarkeit)
- Erstklassige Konditionen ab dem ersten Mitarbeiter
- Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ohne Risikoprüfung enthalten
- BU-Rente bis 1.250 € mtl. gegen Dienstobliegenheitserklärung möglich
- Einfache Verwaltung – z.B. Nutzung von Firmen-Online
- Private Zusatzprodukte zu Sonderkonditionen



Highlights + Handlungsempfehlungen

- ▶ Die Presse-Versorgung ist das **führende und traditionsreichste Versorgungswerk** für Medienschaffende
- ▶ **Sehr gutes Ansehen** innerhalb der Branche erleichtert den Zugang zur Zielgruppe.
- ▶ Die Zielgruppe verfügt über eine **hohe Kaufkraft und viel Potenzial**.
- ▶ **Exklusiver Zugang** durch R+V in der **genossenschaftlichen FinanzGruppe**
- ▶ Die Bereitschaft der Kunden zur **Weiterempfehlung ist hoch**.
- ▶ Gute Möglichkeit zur **Neukundengewinnung**
- ▶ Nutzen Sie Ihr Netzwerk zu **Medienvertretern in Ihrer Region**

- ▶ Abruf der Selektionen von potenziellen Firmenkunden über **IDA-Selektion** der FIDUCIA & GAD IT AG oder **KSAPlus Selektion** der RUV-Agenturberatung



Vertrieb Versorgungswerk e

Portale und Vertriebsmaterialien

www.metallrente.de

www.klinikrente.de

www.presse-versorgung.de

Meine Vorteile mit KlinikRente

Die Stabilität und Sicherheit durch starke Partner

Die Stabilität und Sicherheit durch starke Partner

Die Mitnahmemöglichkeit bei Arbeitgeberwechsel

Die Mitnahmemöglichkeit bei Arbeitgeberwechsel

Die günstigen Konditionen eines Versorgungswerkes

Die günstigen Konditionen eines Versorgungswerkes

Mein Ansprechpartner

Mein Ansprechpartner

KlinikRente

Betriebliche Altersversorgung

Meine geförderte Betriebsrente mit Arbeitgeberzuschuss

Kategorie für Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

Vertragsgemeinschaft KlinikRente

MetallRente

Beratungstag in der Mustermann GmbH Bedarfszelle

Samstag 12.09.2015 16.00 bis 18.00 Uhr Sozialraum 23

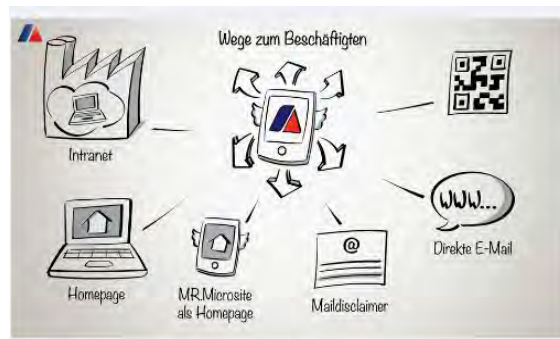
Am 12. September 2015 ist unser Beratungstag in der Mustermann GmbH. Es gibt die Möglichkeit, sich mit den Versorgungspartnern MetallRente, IngeborgRente und unsere Krankenkassen zu treffen. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Einzelkategorie
Bedarfzelle
Bedarfzelle

Für Fragen oder eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MetallRente
IngeborgRente
Krankenkassen

Facebook
Twitter
LinkedIn



Presse-Versorgung

Zufriedene Mitarbeiter in Medien-Unternehmen!

CONDOR
VERSICHERUNGEN

...Ihre Chancen liegen in den Branchen ;-)

Du bist nicht allein.


CONDOR
VERSICHERUNGEN

R+V